

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein- Westfalen

Bestell-Nr. J 13 2 9800

Heft 823

Zahlungs-
schwierigkeiten
in Nordrhein-
Westfalen
1992-1998

Herausgeber:
Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

**IT.NRW
Bibliothek**



00102021876

Heft 823

**Zahlungs-
schwierigkeiten
in Nordrhein-
Westfalen
1992-1998**

Bestell-Nr. J 13 2 9800

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Februar 2000

Preis dieser Ausgabe 7,00 DM
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Der vorliegende Beitrag gibt einen Gesamtüberblick über die Ergebnisse der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren in den Jahren 1992 bis 1998, die in der Reihe J I 1 „Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen“ halbjährlich und jährlich veröffentlicht worden sind. Neben der Zahl der Konkurs- und Vergleichsverfahren und den Angaben über die voraussichtlichen Forderungen der beantragten Konkurse enthält dieses Heft auch die finanziellen Ergebnisse der in den Jahren 1991 bis 1997 eröffneten und bis zum Ende des Folgejahres abgeschlossenen Verfahren; die im Jahre 1998 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren wurden mit ihrem vorläufigen Ergebnis erfasst. Die Unternehmen werden nach wirtschaftlicher Gliederung, nach dem Alter und nach Rechtsformen dargestellt.

Die Ergebnisse der Insolvenzstatistik werden ergänzt durch die von der Bundesbank für das Land Nordrhein-Westfalen veröffentlichten Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks bei den Kreditinstituten sowie durch die von der Justizverwaltung im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalen veröffentlichte Zahl der Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen.

Mit dieser Veröffentlichung wird die ab 1959 beginnende Dokumentation über die Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen fortgesetzt.

**Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen**

Kehlenbach

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	7
Allgemeines	7
Begriffsbestimmungen	7
Unterlagen der Statistik	7
Ergebnisse	8
Zeichenerklärungen, Hinweis	17

Tabellenteil

1.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren 1992 bis 1994 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie Konkursverfahren nach der Höhe der angemeldeten Forderungen	20
1.2 Konkurs- und Vergleichsverfahren 1995 bis 1998 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie Konkursverfahren nach der Höhe der angemeldeten Forderungen	22
2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren 1992 bis 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung	24
2.2 Konkurs- und Vergleichsverfahren 1995 bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	30
3.1 Konkursverfahren 1992 bis 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung, Alter der Unternehmen, Rechtsformen und Höhe der angemeldeten Forderungen	46
3.2 Konkursverfahren 1995 bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung, Alter der Unternehmen, Rechtsformen und Höhe der angemeldeten Forderungen	49
4.1 Angemeldete Forderungen der Konkursverfahren 1992 bis 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung, Alter der Unternehmen, Rechtsformen und Höhe der angemeldeten Forderungen	52
4.2 Angemeldete Forderungen der Konkursverfahren 1995 bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung, Alter der Unternehmen, Rechtsformen und Höhe der angemeldeten Forderungen	53
5. Insolvenzen 1992 bis 1998 nach kreisfreien Städten und Kreisen	54
6. Finanzielle Ergebnisse der 1991 bis 1998 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen	56
7. Finanzielle Ergebnisse der 1991 bis 1998 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren von Unternehmen nach wirtschaftlicher Gliederung	62

Anhang

Erhebungsbogen A für die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren	68
Erhebungsbogen B über die – voraussichtlichen – finanziellen Ergebnisse der Konkursverfahren	69
Erhebungsbogen C für ein zur Abwendung eines Konkurses gerichtlich eröffnetes Vergleichsverfahren	70
Erhebungsbogen D über die Beendigung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	71

Vorbemerkungen

Allgemeines

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurden bis zum Jahre 1998 die gerichtlichen Insolvenzverfahren, und zwar die eröffneten und die mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie die eröffneten Vergleichsverfahren ermittelt. Für die eröffneten Verfahren wurden auch die finanziellen Ergebnisse erfasst.

Die Statistik erfolgte aufgrund der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927 (RMBl. 1928 S. 12). In Nordrhein-Westfalen wurde die Aufbereitung 1949 gemäß Erlass des Justizministeriums NRW vom 6. April 1949 (V1-3763-1) wieder aufgenommen. Auf ähnlicher Basis führten die übrigen alten Bundesländer sie als sogenannte koordinierte Länderstatistik durch.

Rechtsgrundlage für die Beantragung und Durchführung eines Konkursverfahrens war die Konkursordnung (KO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 1898 (RGBl. S. 612)¹⁾. Die Vergleichsverfahren erfolgten aufgrund der Vergleichsordnung (VerglO) vom 26. Februar 1935 (RGBl. S. 321, Ber. S. 356)²⁾.

Mit dem Inkrafttreten der Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Bundesländern am 1. Juli 1990 war für das gesamte Bundesgebiet die Erfassung aller Insolvenzen möglich. Aufgrund der Einführung der neuen Insolvenzordnung (InsO), die die Konkursordnung, die Vergleichsordnung sowie die Gesamtvollstreckungsordnung ab 1. Januar 1999 außer Kraft setzte, war die Schaffung eines bundeseinheitlichen Insolvenzstatistikgesetzes geboten. (Dieses Gesetz wurde am 15. Dezember 1999 vom Bundestag verabschiedet.)

Die Aufbereitung der Statistik wurde bundeseinheitlich nach wirtschaftlicher Gliederung, nach Rechtsformen der Gemeinschuldner, nach der Höhe der voraussichtlichen Konkursforderungen und nach dem Alter der insolventen Unternehmen vorgenommen. Bei der Betrachtung der Zeitreihe von 1992 bis 1998 nach Branchen ist die Zäsur zu beachten, die 1995 in der Insolvenzstatistik des Landes Nordrhein-Westfalen durch die Einführung der aus der Systematik der Wirtschaftszweige der Europäischen Union (NACE) abgeleiteten WZ 93³⁾ zu verzeichnen war. Regional wurden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse ab 1980 bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

1) letztmalig geändert durch Artikel 5 des Binnenschiffahrtsgesetzes vom 25. 8. 1998 (BGBl. I S. 2489) – 2) letztmalig geändert durch Artikel 3 Abs. 4 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 28. 10. 1996 (BGBl. I S. 1546) – 3) Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Stuttgart 1994

Begriffsbestimmungen

Das Konkursverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrags erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen Vergleichsverfahren wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, dass mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 VerglO). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlusskonkurs bezeichnet (§ 102 VerglO).

Die beantragten Konkursverfahren umfassen die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurse. Darin enthalten sind auch die Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die Insolvenzen setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlusskonkurse zusammen.

Die finanziellen Ergebnisse beziehen sich auf die im angegebenen Berichtsjahr eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren, für die bis zum Ende des folgenden Jahres ein Ergebnis mitgeteilt werden konnte. Für das Berichtsjahr 1998 wurden nur die Daten der bis zum 31. 12. 1998 abgeschlossenen Verfahren ausgewertet.

Unterlagen der Statistik

Unterlage für die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren sind von den Amtsgerichten ausgestellte Erhebungsvordrucke, die auf Angaben aus den bei den Gerichten geführten Verfahrensakten beruhen. Folgende Vordrucke werden verwandt:

- Erhebungsbogen A für die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren,
- Erhebungsbogen B über die – voraussichtlichen – finanziellen Ergebnisse der Konkursverfahren,

- Erhebungsbogen C für ein zur Abwendung des Konkurses gerichtlich eröffnetes Vergleichsverfahren,
- Erhebungsbogen D über die Beendigung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses.

Der Erhebungsbogen A wird von den Amtsgerichten sofort bei Eröffnung des Konkursverfahrens bzw. bei Ablehnung der Eröffnung (bei einem Anschlusskonkurs jedoch erst nach Wirksamwerden der Eröffnung) und Bogen C sofort bei Eröffnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens übersandt. Die Aufbereitung erfolgt monatlich. Von den Erhebungsbogen B und D, mit denen die finanziellen Ergebnisse mitgeteilt werden, ist Bogen B spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin bzw. sofort nach Beendigung des Konkursverfahrens, Bogen D unmittelbar nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens einzusenden. Die finanziellen Ergebnisse werden jährlich aufbereitet.

Ergebnisse

Insolvenzentwicklung

Nachdem in der Mitte der 80er Jahre die Zahl der Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen den höchsten Stand erreicht hatte (1986: 5 785 Fälle), ging sie bis zum Jahre 1991 kontinuierlich auf 3 617 Verfahren zurück. Im Betrachtungszeitraum 1992 bis 1998 stieg sie jedoch mit zum Teil zweistelligen Zuwachsraten wieder an, um 1998 – also im letzten Jahr der Gültigkeit der alten Konkurs- und Vergleichsordnung – mit 6 426 Verfahren eine neue Rekordmarke zu setzen.

Insolvenzen 1980 – 1998			
Jahr	Insolvenzen		
	insgesamt	davon	
		von Unternehmen	von übrigen Gemein-schuldern
	Anzahl	%	
1980	2 927	74,5	25,5
1981	3 632	77,9	22,1
1982	5 076	78,2	21,8
1983	4 785	75,8	24,2
1984	5 065	75,7	24,3
1985	5 755	74,0	26,0
1986	5 785	75,0	25,0
1987	5 112	71,0	29,0
1988	4 600	68,5	31,5
1989	3 958	69,8	30,2
1990	3 654	69,0	31,0
1991	3 617	70,7	29,3
1992	4 048	75,4	24,6
1993	5 101	76,8	23,2
1994	5 893	77,0	23,0
1995	6 018	78,0	22,0
1996	6 017	81,5	18,5
1997	6 403	83,9	16,1
1998	6 426	80,6	19,4

Die Insolvenzentwicklung war natürlich wie immer eng verknüpft mit dem Verlauf der Konjunktur, die in den letzten Jahren unter dem Einfluss ungünstiger Faktoren – nicht zuletzt auch internationaler Krisen – nicht richtig in Fahrt kam. Eine zudem härter werdende nationale und internationale Konkurrenz, eine zunehmende Verschuldung, eine nachlassende Zahlungsmoral, Managementfehler, aber auch die (zunächst positiv zu beurteilende) Zunahme von Unternehmensneugründungen, mit der zwangsläufig eine höhere Zahl von Insolvenzen einhergeht, können als Ursachen vieler Firmenzusammenbrüche genannt werden.

Von einer Insolvenz waren am häufigsten die Unternehmen und freien Berufe betroffen. Ihr Anteil an der Gesamtzahl – 1992 noch rd. 75 % – betrug im Durchschnitt der Jahre 1992 bis 1998 (wie auch im letzten Jahr) rd. 80 %. Die übrigen Fälle betrafen natürliche Personen, Nachlässe und Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Vereine), wobei die Insolvenzen sowohl von natürlichen Personen als auch von Nachlässen häufig mit den Zahlungsschwierigkeiten eines Unternehmens (z. B. Gesellschafter von Personengesellschaften) oder eines Unternehmens, dessen Eigentümer gestorben war (z. B. Nachlasskonkurs für ein überschuldetes Unternehmen), in Zusammenhang standen.

Struktur der Insolvenzen 1960 – 1998			
Jahr	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	
	% ¹⁾		
1960 – 1969	65,2	24,8	10,0
1970 – 1979	41,6	55,0	3,4
1980	31,0	68,0	1,0
1981	31,8	67,4	0,8
1982	29,8	69,6	0,6
1983	28,0	71,2	0,8
1984	28,2	71,3	0,5
1985	27,4	72,2	0,4
1986	26,3	73,3	0,4
1987	26,5	73,2	0,3
1988	26,6	73,2	0,2
1989	27,2	72,6	0,2
1990	27,6	72,2	0,2
1991	29,3	70,5	0,2
1992	31,0	68,8	0,2
1993	30,8	69,0	0,2
1994	28,7	71,0	0,3
1995	32,3	67,3	0,4
1996	33,2	66,6	0,2
1997	32,2	67,6	0,2
1998	32,5	67,3	0,2

1) bezogen auf Insolvenzen insgesamt

Die Struktur der Insolvenzen offenbart die Überfälligkeit der Reform des Insolvenzrechts. Das gerichtliche Vergleichsverfahren mit weniger als einem halben Prozent der Gesamtinsolvenzen ist praktisch bedeutungslos geworden. In den 60er Jahren mündeten dagegen noch 10 % aller Fälle in einen Vergleich. Erfreulicherweise hat sich der Anteil der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge – in den Jahren

1986 bis 1988 bei mehr als 73 % – in der Folgezeit auf rd. zwei Drittel aller Fälle verringert. In den 60er Jahren war dies noch umgekehrt: Die eröffneten Verfahren machten rd. zwei Drittel aller beantragten aus. Die wenigen Vergleichsverfahren sowie der hohe Anteil der masselosen Konkurse lassen erkennen, dass der Weg zum Konkursgericht oft erst dann angetreten wird, wenn die finanzielle Lage des Schuldners aussichtslos ist.

Finanzielle Auswirkungen

Die Amtsgerichte teilen mit dem Erhebungsbogen für ein eröffnetes oder mangels Masse abgelehntes Konkursverfahren auch die Höhe der voraussichtlichen Gläubigerforderungen mit, soweit darüber bereits Angaben gemacht werden können. Damit bekommt man schon frühzeitig einen Überblick über die finanzielle Bedeutung der anstehenden Verfahren. Die tatsächlich bestehenden Forderungen werden von den Konkursgerichten erst nach dem Prüfungstermin ermittelt⁴⁾. Sie liegen erfahrungsgemäß höher als die bei der Eröffnung des Verfahrens ermittelten Forderungen. Keine Korrektur der Forderungshöhe erfolgt bei den mangels Masse abgelehnten Konkursen, da für diese keine weiteren Nachforschungen angestellt werden.

Im Durchschnitt der Berichtsjahre konnten in neun von zehn Fällen bei den Meldungen über die Eröffnung oder Ablehnung eines Konkursverfahrens Angaben über die voraussichtlichen Forderungen gemacht werden. Während im Zeitraum 1986 bis 1991 der Anteil der Konkurse mit Gläubigerforderungen von weniger als 100 000 DM noch bei rd. 44 % lag, ging dieser in den Jahren 1992 bis 1998 um 10 Prozentpunkte zurück. Dafür erhöhte sich der Anteil der Verfahren mit einer Forderungshöhe von 100 000 DM bis unter 1 Million DM auf rd. 50 %. Bei jedem sechsten Verfahren wurde die Millionengrenze überschritten, wobei die Konkurse mit Forderungen von 10 Millionen und mehr DM seit 1992 immer über ein Prozent ausmachten (1998 sogar 1,7 %).

Die angemeldeten Forderungen in den einzelnen Berichtsjahren (zwischen 2,8 Mrd. DM in 1992 und 7,2 Mrd. DM in 1997) hängen einerseits von der Anzahl der Konkurse und andererseits von den im Einzelfall geltend gemachten Forderungen ab. Dadurch kann es zu jährlichen, zum Teil erheblichen Schwankungen der je Konkursverfahren von den Gläubigern im Durchschnitt geforderten Beträgen kommen. Im Betrachtungszeitraum lagen diese zwischen 0,8 Mill. DM (1992) und 1,3 Mill. DM (1994).

4) Die endgültigen finanziellen Auswirkungen (bevorrechtigte und nicht bevorrechtigte Forderungen, Teilungsmasse, Deckungsquoten, verbleibende Verluste für die Gläubiger) liegen erst nach der gerichtlichen Abwicklung der Konkursverfahren vor.

Beantragte Konkursverfahren 1992 bis 1998 nach Höhe der angemeldeten Forderungen

Jahr	Beantragte Konkursverfahren ¹⁾				Gesamthöhe der angemeldeten Forderungen	
	ins- gesamt	davon mit Forderungen				
		unter 100 000 DM	100 000 bis unter 1 Mill. DM	1 Million und mehr DM	ins- gesamt	Durch- schnitt je Verfahren
		Anzahl	%				Mill. DM	1 000 DM
1992	3 548	38,5	47,5	13,9	2 834	799
1993	4 602	34,7	50,0	15,3	4 505	979
1994	5 309	35,3	49,3	15,4	6 873	1 295
1995	5 549	34,7	49,0	16,3	5 296	954
1996	5 625	31,4	51,1	17,5	5 528	983
1997	5 996	31,2	51,8	17,0	7 215	1 203
1998	6 092	32,7	50,3	17,1	6 589	1 082

1) ohne Konkurse, deren Forderungen unbekannt waren

Wirtschaftliche Gliederung der insolventen Unternehmen

In den Jahren 1992 bis 1998 traten die meisten Zahlungseinstellungen in den bedeutenden Wirtschaftsbereichen des Landes – dem Verarbeitenden Gewerbe, dem Baugewerbe, dem Handel und dem Dienstleistungsgewerbe einschl. der freien Berufe – mit durchschnittlich 92 % aller Unternehmensinsolvenzen auf. Der Anteil entspricht in etwa der Beteiligung der genannten Branchen am Wirtschaftsgeschehen.

An der Zunahme der Unternehmenszusammenbrüche waren im Betrachtungszeitraum alle großen Wirtschaftsbereiche beteiligt. Der Anteil der Insolvenzen im Verarbeitenden Gewerbe an den gesamten Unternehmensinsolvenzen entwickelte sich allerdings rückläufig; waren es 1993 noch 19 % aller Fälle, so verringerte sich der Anteil bis 1998 auf rd. 13 %. Im Gegensatz dazu erhöhte sich der Anteil des Baugewerbes (1993 noch bei 20 %) im Jahre 1996 auf 25,5 % und betrug am Ende des Zeitraums 24,5 %. Handel (im Durchschnitt der sieben Jahre mit einem Anteil von 25,4 %) und Dienstleistungen (im Durchschnitt 27,3 %) wiesen nur geringfügige Steigerungen ihrer Anteile auf.

Absolut am häufigsten von einem Konkurs- oder Vergleichsverfahren betroffen waren die Dienstleistungsunternehmen einschl. der freien Berufe. In jedem Berichtsjahr lag der Anteil dieses Wirtschaftssektors zwischen 25 und 29 %. Die Insolvenzscherpunkte innerhalb des Dienstleistungsbereichs lagen bei den überwiegend für Unternehmen erbrachten Dienstleistungen, beim Gastgewerbe sowie beim Grundstücks- und Wohnungswesen.

Jede vierte Unternehmensinsolvenz entfiel auf den Handelsbereich. Der Einzelhandel wies – wie auch schon früher – in den Jahren 1992 bis 1994 mehr Zahlungseinstellungen auf als Großhandel und Handels-

Insolvenzen von Unternehmen 1992 bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung					
Jahr	Insolvenzen von Unternehmen				
	ins-gesamt	darunter			
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Dienstleistungsgewerbe
	Anzahl	%			
1992	3 054	18,0	20,5	25,7	27,8
1993	3 917	18,9	19,9	25,8	25,7
1994	4 536	17,7	20,7	25,9	27,9
1995	4 695	17,0	22,0	25,3	26,5
1996	4 904	15,4	25,5	24,7	26,6
1997	5 369	13,8	24,7	23,8	28,8
1998	5 182	12,9	24,5	26,4	28,1

vermittlung zusammen. Nach Zugrundelegung der WZ 1993 für die wirtschaftssystematische Zuordnung ab dem Statistikjahr 1995 (der gesamte Kraftfahrzeughandel, die Instandhaltung und die Reparatur von Kraftfahrzeugen sowie die Tankstellen wurden zu einem eigenständigen Wirtschaftsabschnitt zusammengefasst) gilt diese Aussage nur bedingt für die Jahre 1995 bis 1997; 1998 jedoch übertrafen die Einzelhandelsinsolvenzen die aller anderen im Handelsbereich bei weitem.

Das Baugewerbe, das 1992 bis 1994 jeden fünften Unternehmenszusammenbruch stellte, kam in den Folgejahren auf einen durchschnittlichen Anteil von rd. 24 %. Die Zahl der Insolvenzen hat sich von 627 Fällen (1992) auf 1 269 Fälle im Jahre 1998 verdoppelt, wobei auf den Hoch- und Tiefbau gut die Hälfte aller Insolvenzen entfiel.

Das Verarbeitende Gewerbe war, gemessen an der Gesamtzahl der insolventen Unternehmen, bei jedem sechsten Konkurs- oder Vergleichsverfahren beteiligt. Nach einem Höchststand im Jahre 1994 (802 Insolvenzen) ging die Zahl der Pleiten stetig zurück und befand sich im Jahre 1998 mit 670 Fällen klar unter dem Durchschnitt der sieben betrachteten Jahre (723). Innerhalb des Wirtschaftsabschnittes Verarbeitendes Gewerbe traf es im Durchschnitt der Jahre 1995 bis 1998 vor allem die Unternehmen der Metallherzeugung und -bearbeitung sowie der Herstellung von

Metallerzeugnissen (rd. 30 %), des Maschinenbaus (rd. 15 %) und des Papier-, Verlags- und Druckgewerbes (10,5 %).

Die absoluten Zahlen der Konkurs- und Vergleichsverfahren sagen jedoch nichts aus über die Insolvenzanfälligkeit einzelner Wirtschaftsbranchen. Vielmehr müssen sie zum jeweiligen Unternehmensbestand in Beziehung gesetzt werden. Dafür bieten sich die Daten aus der Umsatzsteuerstatistik an. Folgende Einschränkungen sind zu beachten: Während in der Insolvenztatistik jedes Konkurs- und Vergleichsverfahren eines rechtlich selbständigen Unternehmens gezählt wird, werden in der Umsatzsteuerstatistik nur Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Umsatz von mehr als 25 000 DM⁵⁾ erfasst, soweit sie Umsatzsteuer-Voranmeldungen abgeben. Außerdem gelten rechtlich selbständige, aber wirtschaftlich zusammengeschlossene Unternehmen als nur ein Umsatzsteuerpflichtiger.

Die Insolvenzenquoten (zahlungsunfähige Unternehmen bezogen auf bestehende Unternehmen) relativieren die absoluten Fallzahlen erheblich. So kamen 1992 nur 53 Unternehmenszusammenbrüche auf 10 000 bestehende Unternehmen. Die Insolvenzhäufigkeit nahm bis 1997 kontinuierlich bis auf 89 Fälle zu und fiel 1998 leicht auf 86 Insolvenzfälle pro 10 000 Umsatzsteuerpflichtige⁶⁾. Wie im Zeitraum 1986 bis 1991 änderte sich auch in den folgenden sieben Jahren an der Reihenfolge der Häufigkeiten nach der Wirtschaftszugehörigkeit nichts. Nach wie vor erwies sich das Baugewerbe als die Branche mit den relativ meisten Insolvenzfällen, nämlich zwischen 105 Fällen (1992) und 205 Fällen (1997) je 10 000 Bauunternehmen. Mit der zweithöchsten Insolvenzenquote – jedoch mit rückläufiger Entwicklung seit 1994 – wartete das Verarbeitende Gewerbe auf (zwischen 77 und 132). Der Handel (zwischen 48 und 82) und das Dienstleistungsgewerbe einschl. der freien Berufe (zwischen 34 und 56) folgten mit einem klaren Abstand.

5) Ab der Umsatzsteuerstatistik 1996 werden die Steuerpflichtigen mit einem steuerbaren Umsatz von mehr als 32 500 DM erfasst.
6) Da noch keine Angaben aus der Umsatzsteuerstatistik 1998 vorliegen, wurden die Daten aus der Erhebung 1997 zugrunde gelegt.

Insolvenzen von Unternehmen 1992 bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung – je 10 000 bestehende Unternehmen –							
Wirtschaftliche Gliederung	1992	1993 ¹⁾	1994	1995 ²⁾	1996	1997	1998 ³⁾
Unternehmen und freie Berufe zusammen	53	68	74	77	82	89	86
darunter							
Verarbeitendes Gewerbe	77	103	132	131	129	127	115
Baugewerbe	105	131	146	160	196	205	196
Handel	48	61	67	68	72	77	82
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	34	41	47	46	49	56	53

1) Insolvenzen, bezogen auf die umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen des Jahres 1992 – 2) Insolvenzen, bezogen auf die umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen des Jahres 1994 – 3) Insolvenzen, bezogen auf die umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen des Jahres 1997

**Rechtsformen
der insolventen Unternehmen**

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) dominierte eindeutig unter den Rechtsformen der zahlungsunfähig gewordenen Unternehmen. Ihr Anteil kletterte 1992 erstmalig auf über 60 % und blieb in den sechs Folgejahren immer über dieser Marke – 1996 mit dem bisherigen Höchststand von 64,3 %. Dass diese Gesellschaften so häufig den Weg zum Konkursgericht antreten mussten, hängt mit der weiterhin ansteigenden Bevorzugung, Unternehmen in die Rechtsform einer GmbH zu kleiden, zusammen. Allein in den Jahren 1992 und 1993 wurden ca. 15 000 GmbH mehr in nordrhein-westfälische Handelsregister neu eingetragen als gelöscht. Sehr oft standen diese Jungunternehmen nur mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestkapital von 50 000 DM zu Buche. Dies traf z. B. Ende 1993 für sieben von zehn existierenden GmbH zu, wobei von den insgesamt rd. 138 000 GmbH nur knapp zwei Drittel in der Umsatzsteuerstatistik erfasst wurden. Dies kann als weiteres Indiz für die Insolvenzanfälligkeit dieser Rechtsform angesehen werden, da es bedeutet, dass rd. ein Drittel der Gesellschaften noch nicht einmal einen Jahresumsatz von 25 000 DM erwirtschaftete.

Insolvenzen von Unternehmen 1992 bis 1998 nach Rechtsformen und Alter						
Jahr	Insolvenzen von Unternehmen					
	insgesamt	und zwar				
		Einzelunternehm ¹⁾	Personengesellschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	unter acht Jahre alt	acht oder mehr Jahre alt
		Anzahl	%			
1992	3 054	30,8	8,2	60,3	78,7	21,3
1993	3 917	32,9	6,9	60,0	78,0	22,0
1994	4 536	29,7	6,9	63,2	79,4	20,6
1995	4 695	28,8	7,4	63,5	75,9	24,1
1996	4 904	28,5	7,0	64,3	73,6	26,4
1997	5 369	30,5	7,4	61,8	72,5	27,5
1998	5 182	31,1	6,6	61,9	73,5	26,5

1) ins Handelsregister eingetragene Einzelunternehmen sowie nicht eingetragene Unternehmen

Ins Handelsregister eingetragene Einzelunternehmen sowie die nicht eingetragenen Unternehmen – hierunter fallen neben Kleingewerbetreibenden auch Angehörige der freien Berufe – machten im Durchschnitt der Berichtsjahre rd. drei Zehntel der insolventen Unternehmen aus. Der hohe Anteil überrascht nicht, da rd. sieben Zehntel der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen in dieser Rechtsform firmieren. Die Personengesellschaften stellten bei fallender Tendenz 8,2 bis 6,6 % der Unternehmensinsolvenzen. Bei dieser Rechtsform fiel die Zunahme der Insolvenzzahl innerhalb des Betrachtungszeitraums mit 37 % weniger deutlich aus als bei den Einzelunternehmen (+71 %) und den Gesellschaften mit beschränkter Haftung (+74 %).

Zur Beurteilung des Insolvenzrisikos der einzelnen Rechtsformen ist es erforderlich, auch hier die Zahl der Konkurs- und Vergleichsverfahren zu der Gesamtzahl der bestehenden Unternehmen der jeweiligen Rechtsform in Beziehung zu setzen. Da keine einheitlichen Unternehmenszahlen vorliegen, müssen als Bezugsgröße verschiedene Statistiken herangezogen werden. Für die Kapitalgesellschaften bieten sich die Angaben aus der Statistik der Kapitalgesellschaften an, die allerdings mit Ablauf des Jahres 1993 eingestellt worden ist. Für die restlichen fünf Jahre und für alle anderen Rechtsformen wird auf die in der Umsatzsteuerstatistik erfassten Unternehmen zurückgegriffen.

Die Insolvenzen von GmbH sind nicht nur der absoluten Zahl nach die meisten, auch relativ gesehen ist die GmbH diejenige Rechtsform von Unternehmen, die am insolvenzanfälligsten ist. In den Jahren 1992 und 1993 waren von 10 000 bestehenden GmbH 140 bzw. 170 von einem Insolvenzverfahren betroffen. Ab 1994 – nach der durch die Einstellung der Statistik der Kapitalgesellschaften bedingten Umstellung der Bezugsgröße – bewegten sich die Werte sogar zwischen 327 und 364. Die Insolvenzenquoten der Personengesellschaften (zwischen 34 und 50) und der ins Handelsregister eingetragenen und nicht eingetragenen Einzelunternehmen (zwischen 23 und 39) lagen im Vergleich dazu erheblich niedriger.

Insolvenzen von Unternehmen 1992 bis 1998 nach Rechtsformen – je 10 000 bestehende Unternehmen –							
Rechtsform	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Unternehmen und freie Berufe zusammen	53	68	74	77	82	89	86
darunter Einzelunternehmen ¹⁾²⁾	23	31	31	31	33	39	38
Personengesellschaften ²⁾	34	37	41	45	44	50	43
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ³⁾	140	170	327	340	350	364	352

1) ins Handelsregister eingetragene Einzelunternehmen sowie nicht eingetragene Unternehmen – 2) Bis einschl. 1995 wurden die Insolvenzen der ungeraden Jahre bezogen auf die umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen der (geraden) Vorjahre – 3) bis einschl. 1993: Insolvenzen bezogen auf den Bestand an GmbH des jeweiligen Jahres gemäß Statistik der Kapitalgesellschaften; ab 1994: Insolvenzen bezogen auf die umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen

Alter der insolventen Unternehmen

Das Risiko des finanziellen Zusammenbruchs ist bei den Unternehmen in den ersten Jahren nach der Gründung besonders groß. Daher betraf der überwiegende Teil der Unternehmensinsolvenzen die jüngeren Unternehmen. Als solche werden diejenigen definiert, die noch keine acht Jahre existierten; alle anderen zählen zu den älteren.

Der Anteil der jüngeren Unternehmen, der in den Jahren 1990 und 1991 auf 80 % angestiegen war, bewegte sich – vor allem ab dem Jahr 1995 – signifikant nach unten und lag 1998 nur noch bei 73,5 %. Entsprechend ging der Anteil der älteren Unternehmen nach oben; während sich die Zahl der Insolvenzen bei den älteren Unternehmen von 1992 bis 1998 mehr als verdoppelte, fiel die Zunahme bei den jüngeren Unternehmen mit knapp 60 % weit geringer aus.

Unternehmensinsolvenzen in regionaler Betrachtung

Die Grafik über die Insolvenzen 1998 (bezogen auf bestehende Unternehmen in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens) zeigt eine hohe Insolvenzanfälligkeit der Unternehmen im Ruhrgebiet⁷⁾. Dort entfielen auf 10 000 Unternehmen (nach der Umsatzsteuerstatistik, Stand 31. 12. 1997) 114 Konkurse und Vergleiche; der Landesdurchschnitt lag – wie bereits erwähnt – bei 86. So waren unter den zehn kreisfreien Städten und Kreisen mit den höchsten Insolvenzquoten sechs Ruhrgebietsstädte mit Quoten zwischen 113 (Oberhausen) und 141 (Gelsenkirchen); dazu gesellten sich die Kreise Wesel (115 Insolvenzen auf 10 000 Unternehmen) und Unna (127) sowie die niederrheinische Stadt Mönchengladbach (112) und der ostwestfälische Kreis Minden-Lübbecke (132).

Deutlich günstiger als im Ruhrgebiet – wo nur die Städte Bottrop (82) und Herne (79) unter dem Landesdurchschnitt blieben – fiel die Insolvenzanfälligkeit im Münsterland und in den südlich gelegenen Gebieten Nordrhein-Westfalens (Regierungsbezirk

Köln bzw. Südwestfalen) aus. Dort lagen die Insolvenzquoten, abgesehen von wenigen Ausnahmen, unter dem Landesdurchschnitt. Die niedrigste Quote wurde im Kreis Olpe (46) ermittelt. Im nördlichen Raum ist die niedrige Insolvenzquote im Kreis Paderborn (61), im Westen des Landes die im Kreis Kleve (62) hervorzuheben.

Finanzielle Ergebnisse der Insolvenzen 1991 bis 1998

Die Angaben über die voraussichtliche Höhe der Gläubigerforderungen, die mit der Meldung der Konkursgerichte über die Eröffnung oder die Ablehnung der Eröffnung eines Konkursverfahrens (soweit bekannt) gemacht werden, sind Vorabinformationen über den möglichen Umfang der finanziellen Verluste. Dies gilt insbesondere für die eröffneten Konkurse und Vergleiche, bei denen die Vermögensverluste endgültig erst nach Abwicklung der gerichtlichen Verfahren feststellbar sind. Im Betrachtungszeitraum zeigte sich nämlich, dass die ursprünglich angemeldeten bzw. geschätzten Forderungen zum Teil erheblich unter den tatsächlichen lagen. Lediglich bei den Konkursanträgen, die mangels Masse abgewiesen und damit gerichtlich nicht weiter verfolgt wurden, standen die finanziellen Schäden sofort fest. Im Durchschnitt der Jahre 1992 bis 1998 handelte es sich um rd. 68 % aller beantragten Konkursverfahren. Bei diesen Fällen ist jedoch zu beachten, dass aufgrund der Aussichtslosigkeit eines Ausgleichs nicht alle Gläubiger ihre Ansprüche gegenüber dem Konkursgericht geltend machen.

Abwicklung der eröffneten Insolvenzverfahren

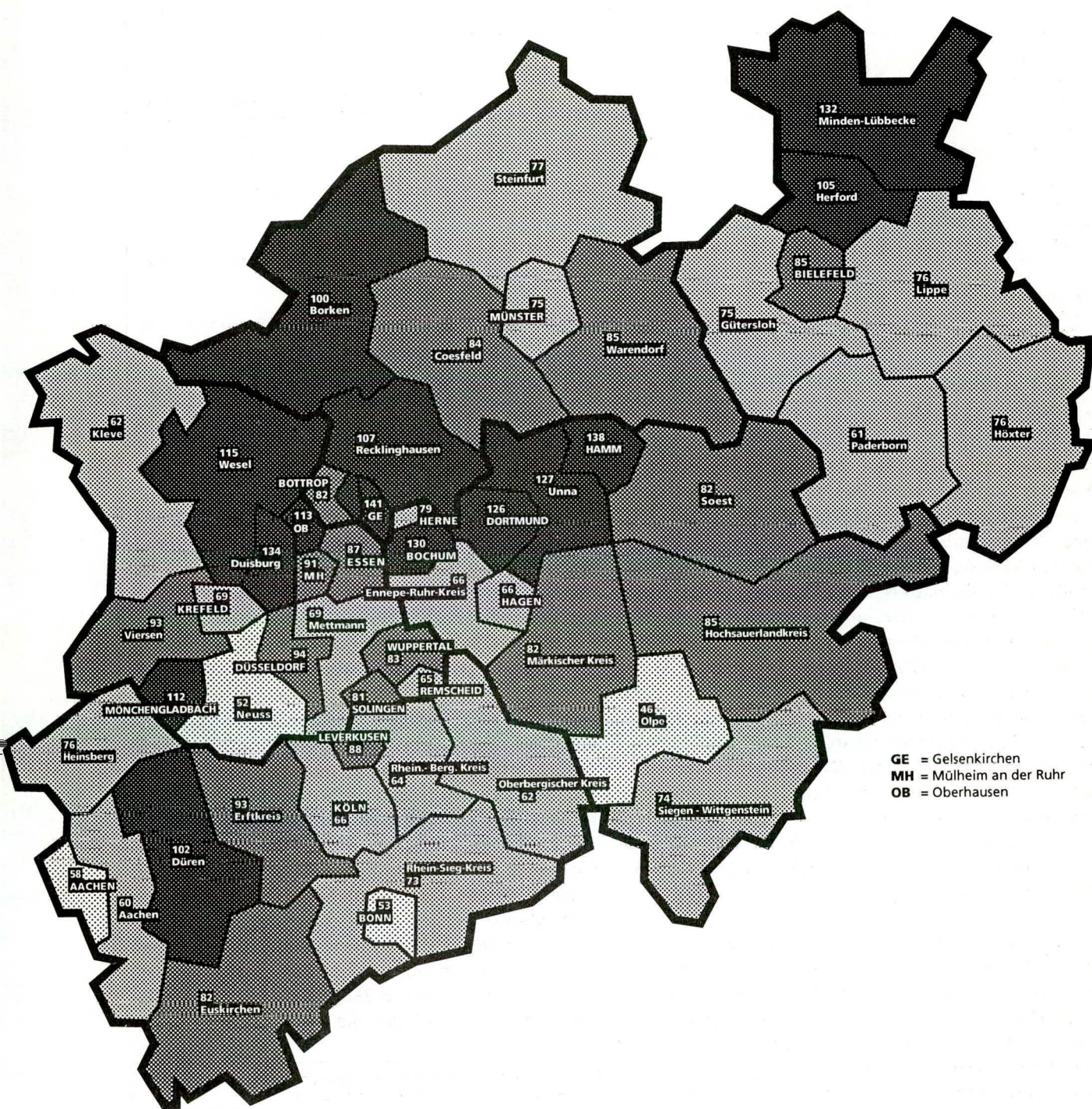
Bis zum Ende des dem Insolvenzeröffnungsjahr folgenden Jahres konnte im Zeitraum 1991 bis 1997⁸⁾ für 80 bis 92 % der eröffneten Konkursverfahren und für 50 bis 77 % der eröffneten Vergleichsverfahren (ohne die als Anschlusskonkurs abgeschlossenen Vergleichsverfahren) von den Gerichten ein finanzielles Ergebnis mitgeteilt werden.

7) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

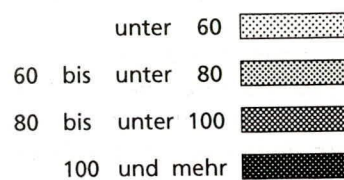
8) Das Statistikjahr 1998 wurde aus der Betrachtung ausgeklammert, weil für dieses Jahr nur vorläufige Ergebnisse vorliegen, die allerdings im Tabellenteil ausgewiesen worden sind.

Abwicklungsquoten*) bei den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren 1991 bis 1998								
Verfahrensart	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998 ¹⁾
	%							
Konkursverfahren	88,4	91,6	89,8	88,6	79,9	88,6	89,1	67,3
Vergleichsverfahren ²⁾	50,0	50,0	60,0	68,4	56,0	76,9	58,3	30,8

*) soweit bis Ende des dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres abgeschlossen – 1) soweit bis zum Ende des Jahres abgeschlossen – 2) ohne die als Anschlusskonkurs abgeschlossenen Vergleichsverfahren



Insolvenzen je 10 000 Unternehmen 1998



Insolvenzverluste 1991 bis 1998*)									
Merkmal	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1991 – 1997	1998 ¹⁾
	Mill. DM								
Gläubigerverluste abgeschlossener Konkursverfahren ²⁾	1 440	1 948	2 783	9 886	3 619	3 407	5 744	28 828	2 501
mit Masse	1 421	1 937	2 734	9 753	3 538	3 399	5 683	28 465	2 499
ohne Masse	19	11	49	133	82	9	61	363	2
Vergleichsverfahren ²⁾	5	30	10	48	29	28	1	151	0
Zusammen	1 445	1 978	2 793	9 934	3 648	3 435	5 745	28 979	2 502
Gläubigerforderungen nicht abgeschlossener Konkursverfahren ³⁾	167	131	950	548	796	526	283	3 402	2 384
Gläubigerforderungen der bei Antragstellung mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren	1 135	964	1 216	1 550	1 399	1 780	2 246	10 289	1 772
Insolvenzverluste insgesamt	2 747	3 072	4 960	12 032	5 842	5 742	8 274	42 669	6 658

*) Jahr der Verfahrenseröffnung – 1) soweit bis Ende des Jahres abgeschlossen – 2) soweit bis Ende des dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres abgeschlossen – 3) bis zum Ende des folgenden Jahres noch nicht abgeschlossen

Bei allen abgeschlossenen Konkursen und Vergleich des Zeitraums 1991 bis 1997 machten die Gläubiger Forderungen von zusammen 30,7 Mrd. DM geltend. Diesen Verbindlichkeiten der Gemeinschuldner standen Vermögenswerte von nur 1,8 Mrd. DM gegenüber. Somit hatten die Gläubiger Verluste in Höhe von 28,9 Mrd. DM, unter Einbeziehung der in den Vergleichsverfahren erlassenen Schulden, von insgesamt 29 Mrd. DM zu tragen. Die höchste Verlustsumme wurde im Jahre 1994 (aufgrund der durchschlagenden Wirkung eines Großkonkurses) mit 9,9 Mrd. DM, die niedrigste mit 1,4 Mrd. DM im ersten Berichtsjahr registriert. Die Höhe der Verluste wird in starkem Maße von Einzelfällen beeinflusst und kann daher auch von Jahr zu Jahr stark schwanken. Im Durchschnitt je abgewickelter Insolvenzverfahren lagen die Verluste zwischen 1,5 Mill. DM (1991) und 6,6 Mill. DM (1994).

Werden die angemeldeten Forderungen der eröffneten Konkurse (3,4 Mrd. DM), die bis zum Ende des folgenden Jahres noch nicht abgeschlossen waren, berücksichtigt, so erhöhen sich die Insolvenzverluste auf 32,4 Mrd. DM. Weiterhin müssen noch die Gläubigerforderungen bei den von Anfang an mangels Masse abgelehnten Konkursanträgen (10,3 Mrd. DM) hinzugerechnet werden. Damit ergaben sich für den Betrachtungszeitraum Gesamtverluste in Höhe von 42,7 Mrd. DM. Dieser Betrag liegt jedoch noch höher, wenn man berücksichtigt, dass zum einen nicht für alle (von vornherein) eröffneten, aber noch nicht abgewickelten Konkursverfahren Forderungen angegeben wurden. Zudem sind die voraussichtlichen (ggf. von den Gerichten geschätzten) Forderungen zum Zeitpunkt der Eröffnung in der Regel niedriger, als sie sich im Verlauf des gerichtlichen Prüfungsverfahrens herausstellen. Dies trifft besonders auf die großen Insolvenzfälle zu. Außerdem fehlen bei der Verlustsumme die Ergebnisse der noch nicht bis zum Stichtag abgeschlossenen Vergleichsverfahren.

Konkursverluste

Bei den 1991 bis 1997 eröffneten und bis zum entsprechenden Folgejahr abgeschlossenen Konkursen stellte sich während des Verfahrensverlaufs heraus, dass 1,6 % (1996) bis 6,7 % (1994) dieser Konkurse doch masselos waren. Die restlichen Verfahren konnten auf der Basis einer vorhandenen Teilungsmasse zum Abschluss gebracht werden. Die Gläubiger machten bei diesen Fällen Forderungen von insgesamt 30,3 Mrd. DM geltend, die sich im Verhältnis von etwa eins zu sieben auf bevorrechtigte und nicht bevorrechtigte Forderungen verteilten. Diesen Gläubigerforderungen hatten die Schuldner nur eine Teilungsmasse von 1,83 Mrd. DM entgegenzuhalten, wovon durchschnittlich knapp sechs Zehntel zur Befriedigung der bevorrechtigten Forderungen zur Verfügung standen. Die Deckungsquoten für die bevorrechtigten Gläubiger lagen – über den Berichtszeitraum betrachtet – zwischen 23,6 % (1997) und 32,2 % (1996); im Durchschnitt kamen also je 1 000 DM an Forderungen nur 236 DM bis 322 DM zur Erstattung. Fast leer gingen die Gläubiger nicht bevor-

Deckungsquoten bei den abgeschlossenen Konkursverfahren 1991 bis 1997*)						
Jahr ¹⁾	Konkursverfahren mit Masse					
	bevorrechtigte			nicht bevorrechtigte		
	Forde-rungen	Tei-lungs-masse	De-ckungs-quote	Forde-rungen	Tei-lungs-masse	De-ckungs-quote
	Mill. DM		%	Mill. DM		%
1991	234	57	24,2	1 283	40	3,1
1992	342	94	27,4	1 731	41	2,4
1993	562	166	29,5	2 389	52	2,2
1994	463	136	29,3	9 491	64	0,7
1995	660	205	31,1	3 258	175	5,4
1996	722	232	32,2	3 046	137	4,5
1997	726	171	23,6	5 389	260	4,8
1991 – 1997	3 709	1 061	28,6	26 587	769	2,9

*) soweit bis Ende des dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres abgeschlossen – 1) Jahr der Verfahrenseröffnung

rechtigter Forderungen aus; für diesen Kreis bewegten sich die Deckungsquoten zwischen 0,7 % (1994) und 5,4 % (1995), im Durchschnitt der sieben Jahre auf knapp 3 %. Für die mit Konkursmasse abgewickelten Verfahren bezifferten sich die Verluste auf zusammen 28,5 Mrd. DM.

Weitere 363 Mill. DM und somit die gesamten Forderungen mussten bei den mangels Masse eingestellten Verfahren als Verlust gebucht werden. Die Anträge auf Konkurseröffnung, denen wegen fehlender Teilungsmasse von vornherein nicht stattgegeben wurde, sowie die noch andauernden Verfahren schlugen mit angemeldeten Forderungen von zusammen 13,7 Mrd. DM zu Buche, so dass sich letztendlich im Berichtszeitraum Konkursverluste von insgesamt 42,5 Mrd. DM ergaben.

Verfahren erklärten sich die Gläubiger bereit, ihren Schuldnern 151 Mill. DM oder 47 % der Verbindlichkeiten zu erlassen. Die Vergleichsquote lag im Betrachtungszeitraum zwischen 35 % (1992) und 76 % (1996).

Insolvenzverluste nach wirtschaftlicher Gliederung der Unternehmen

Acht Zehntel der finanziellen Verluste aller abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren entfielen im Durchschnitt der Berichtsjahre auf Unternehmen. Die Durchschnittsverluste je Unternehmen lagen in einer Bandbreite von 1,7 Mill. DM (1991) und 3,9 Mill. DM (1994).

Insolvenzverluste von Unternehmen 1991 bis 1997*) nach wirtschaftlicher Gliederung										
Jahr ¹⁾	Insolvenzverluste von Unternehmen									
	insgesamt		darunter							
			Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		Handel		Dienstleistungsgewerbe	
	Mill. DM	Mill. DM je Unternehmen	%	Mill. DM je Unternehmen	%	Mill. DM je Unternehmen	%	Mill. DM je Unternehmen	%	Mill. DM je Unternehmen
1991	1 299	1,7	34,1	2,4	15,2	1,5	24,2	1,6	22,8	1,6
1992	1 844	1,9	36,1	2,8	8,1	0,9	21,7	1,7	28,0	2,0
1993	2 697	2,2	26,2	2,3	7,2	1,0	32,3	2,7	29,8	2,6
1994	5 101	3,9	16,0	2,3	5,7	1,3	15,5	2,2	60,7	9,9
1995	3 196	2,4	41,1	3,8	11,6	1,6	16,7	1,7	26,5	2,5
1996	3 191	2,0	34,5	3,2	18,2	1,6	20,8	1,8	24,0	2,0
1997	5 489	3,4	30,0	4,8	15,7	2,3	19,2	2,8	32,1	4,1

*) soweit bis Ende des dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres abgeschlossen – 1) Jahr der Verfahrenseröffnung

Vergleichsverluste

Von den 1991 bis 1997 abgeschlossenen Vergleichsverfahren (einschließlich der in einen Anschlusskonkurs übergeführten Vergleiche) wurden durchschnittlich neun von zehn mit einem Erlassvergleich beendet. In zwei Fällen konnte der Schuldner bei seinen Gläubigern eine Stundung der Verbindlichkeiten erreichen; bei drei zunächst eröffneten Vergleichsverfahren musste der Anschlusskonkurs eingeleitet werden⁹⁾. Bei den 57 durch Erlassvergleich beendeten

Die höchsten Anteile an den durch Unternehmen verursachten finanziellen Schäden hatten im Beobachtungszeitraum das Verarbeitende Gewerbe (1991 mit 34 %, 1992 mit 36 %, 1995 mit 41 % und 1996 mit 35 %), der Handel (1993 mit 32 %) und das Dienstleistungsgewerbe (1994 mit 61 % sowie 1997 mit 32 %). Mit Ausnahme der Jahre 1993 und 1994 haben – im Durchschnitt je insolventem Unternehmen – die Gläubiger, die in ein Insolvenzverfahren mit einem Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes verwickelt waren, die höchsten Einbußen erlitten, und zwar zwischen 2,4 Mill. DM (1991) und 4,8 Mill. DM (1997). Im Jahr 1993 überwogen die durchschnittlichen Verluste beim Handel, im Jahr 1994 beim Dienstleistungsgewerbe die aller anderen.

Vergleichsquoten bei den abgeschlossenen Vergleichsverfahren 1991 bis 1997*)			
Jahr ¹⁾	Vergleichsverfahren mit Erlass		
	Schuldenmasse	erlassener Betrag	Vergleichsquote
	Mill. DM		%
1991	8	5	35,7
1992	46	30	35,0
1993	17	10	39,3
1994	89	48	46,0
1995	44	29	35,6
1996	115	28	75,9
1997	2	1	58,7
1991 – 1997	322	151	53,1

*) soweit bis Ende des dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres abgeschlossen – 1) Jahr der Verfahrenseröffnung

Insolvenzverluste nach Rechtsformen der Unternehmen und Alter

Klammert man das Berichtsjahr 1994, das von einem Großkonkurs unter den Aktiengesellschaften geprägt wurde, aus der Betrachtung der Zeitreihe aus, so verursachten die Gesellschaften mit beschränkter Haftung unter den insolventen Unternehmen die meis-

9) Die finanziellen Ergebnisse dieser Anschlusskonkurse sind unter den Konkursen nachgewiesen, wenn das Verfahren abgeschlossen war.

Insolvenzverluste von Unternehmen 1991 bis 1997*) nach Rechtsformen und Alter												
Jahr ¹⁾	Insolvenzverluste von Unternehmen											
	insgesamt		und zwar									
			Einzelunternehmen ²⁾		Personengesellschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung		unter acht Jahre alt		acht oder mehr Jahre alt	
	Mill. DM	Mill. DM je Unternehmen	%	Mill. DM je Unternehmen	%	Mill. DM je Unternehmen	%	Mill. DM je Unternehmen	%	Mill. DM je Unternehmen	%	Mill. DM je Unternehmen
1991	1 299	1,7	6,1	0,8	28,7	3,2	65,0	1,6	48,8	1,2	51,2	2,8
1992	1 844	1,9	8,1	1,2	31,9	4,1	59,8	1,6	50,2	1,4	49,8	3,0
1993	2 697	2,2	6,1	1,0	21,7	3,6	69,6	2,1	43,1	1,4	56,9	3,8
1994	5 101	3,9	3,4	1,0	10,9	3,5	33,3	1,8	24,3	1,4	75,7	8,8
1995	3 196	2,4	4,9	1,0	27,9	5,4	66,5	2,1	39,8	1,6	60,2	3,8
1996	3 191	2,0	7,9	1,3	23,9	3,8	60,5	1,7	39,8	1,4	60,2	3,0
1997	5 489	3,4	4,7	1,2	36,8	8,4	56,0	2,6	23,2	1,4	76,8	5,9

*) soweit bis Ende des dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres abgeschlossen – 1) Jahr der Verfahrenseröffnung – 2) ins Handelsregister eingetragene Einzelunternehmen

ten Verluste; die Anteile lagen zwischen 56 % (1997) und knapp 70 % (1993). Die Personengesellschaften trugen Verlustanteile zwischen 22 % und 37 %, wohingegen der Anteil der Einzelunternehmen an den Gesamtverlusten nur einmal (1992) knapp über 8 % betrug.

Im Durchschnitt je Insolvenzverfahren waren jedoch in allen Jahren die Gläubiger der Personengesellschaften von den höchsten Verlusten betroffen – zwischen 3,2 Mill. DM (1991) und 8,4 Mill. DM (1997). Die durchschnittlichen Verluste je Einzelunternehmen bewegten sich in einer Bandbreite von 0,8 Mill. DM bis 1,3 Mill. DM. Zwischen den Durchschnittsverlusten der beiden anderen Rechtsformen lagen die der GmbH (1991: 1,6 Mill. DM, 1998: 2,6 Mill. DM).

In allen Berichtsjahren trugen die Gläubiger der insolventen Unternehmen, die acht Jahre oder länger bestanden hatten, den größten finanziellen Schaden, wenn man vom Jahre 1992, in dem sich die Anteile der jüngeren und älteren Unternehmen die Waage hielten, absieht. Im Durchschnitt je Insolvenzfall büßten – über die Berichtsjahre gesehen – die Gläubiger der älteren Unternehmen rd. dreimal soviel ein wie die Gläubiger der jüngeren Unternehmen.

Wechsel- und Scheckproteste

Der Themenbereich Zahlungsschwierigkeiten schließt auch die Wechsel- und Scheckproteste mit ein. Auch

wenn es hier im Einzelfall um weitaus geringere Geldbeträge geht als bei den Konkurs- und Vergleichsverfahren, so erreicht doch die Gesamtsumme der protestierten Beträge Jahr für Jahr eine beträchtliche Höhe.

Die Zahl der von den in Nordrhein-Westfalen ansässigen Kreditinstituten (einschließlich der Niederlassungen auswärtiger Institute sowie der Landeszentralbank, aber ohne Postbank) zu Protest gegebenen Wechsel, die im Jahre 1994 noch mit 18 181 beziffert wurde, ist im letzten Berichtsjahr (1998) mit 13 196 Fällen auf den niedrigsten Stand seit Beginn des Nachweises (1959) zurückgegangen. Die Summe der protestierten Wechselbeträge im Jahre 1998 entsprach jedoch dem Durchschnitt der sieben betrachteten Jahre (261 Mill. DM). Dadurch lässt sich auch erklären, dass im Jahre 1998 der Betrag je protestierten Wechsel mit fast 20 000 DM sogar der höchste seit dem Jahre 1959 war. Aber auch der niedrigste Durchschnittsbetrag im Zeitraum 1992 bis 1998 (1992: 14 500 DM) war höher als je zuvor, was als eine starke Zunahme der protestierten Wechselbeträge gedeutet werden muss.

Ebenfalls stark rückläufig war die Zahl der von den Geldinstituten mangels Deckung oder formaler Mängel nicht eingelösten Schecks. Nach dem höchsten Stand der 90er Jahre mit 384 360 Fällen (1993) fiel sie im Jahr 1998 mit 276 858 Fällen auf das Niveau der 60er Jahre zurück. Anders als bei den protestierten Wechseln nahmen bei den Schecks die nicht gedeckten Beträge in etwa proportional zu der Zahl der

Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten*) 1992 bis 1998						
Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Scheck in DM
1992	17 397	253	14 543	353 376	1 440	4 075
1993	16 817	256	15 223	384 360	1 464	3 809
1994	18 181	299	16 446	361 711	1 515	4 188
1995	15 134	233	15 396	332 252	1 522	4 581
1996	15 649	293	18 723	321 720	1 404	4 364
1997	14 213	242	17 027	306 635	1 321	4 308
1998	13 196	261	19 779	276 858	1 162	4 197

*) einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Postbank – – Quelle: Monatliche Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank

Scheckproteste ab. So veränderte sich der durchschnittliche Betrag je Scheck im Berichtszeitraum nur leicht von 4 075 DM im Jahre 1992 auf 4 200 DM im Jahre 1998.

Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen

Weitere Informationen über bestehende Zahlungsschwierigkeiten geben die Anträge auf Zwangsversteigerung von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens und Zwangsverwaltung. Die Zahl der Versteigerungsanträge über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Ä. nahm im Berichtszeitraum fast stetig zu. Im Jahre 1991 mit 10 416 Fällen auf dem niedrigsten Stand seit langem, stieg sie bis zum Jahre 1998 wieder um gut 30 % auf 13 624 Fälle an.

Erfolgt die Befriedigung der Gläubiger bei den Zwangsversteigerungen aus dem Erlös der versteigerten Gegenstände des unbeweglichen Vermögens, so werden bei der Zwangsverwaltung die Gläubigerfor-

Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen 1991 bis 1998

Jahr	Anträge auf	
	Zwangsversteigerung ¹⁾	Zwangsverwaltung
	Anzahl	
1991	10 416	3 096
1992	11 541	3 791
1993	12 050	4 271
1994	12 966	3 606
1995	12 114	4 437
1996	12 672	4 645
1997	13 323	4 933
1998	13 624	5 778

1) von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens – – – Quelle: Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

derungen aus den erwirtschafteten Erträgen der beschlagnahmten und zwangsverwalteten Grundstücke bzw. grundstücksgleichen Rechte zu decken versucht. Die Anträge auf Zwangsverwaltung, die ebenfalls im Jahre 1991 mit 3 096 Fällen auf einem Tiefpunkt angelangt waren, stiegen prozentual fast dreimal so stark an wie die Anträge auf Zwangsversteigerungen. Mit 5 778 Fällen lag ihre Zahl im letzten Berichtsjahr um 87 % über dem Niveau von 1991.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abrundungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Zahlen.

Tabellenteil

1.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren 1992 bis 1994 nach Rechtsformen und Alter

Lfd. Nr.	Rechtsform Alter der Unternehmen Höhe der Forderungen	Beantragte Konkursverfahren					
		eröffnet			mangels Masse abgelehnt		
		1992	1993	1994	1992	1993	1994
1	Nicht eingetragene Unternehmen	79	124	122	680	967	1 015
2	Einzelunternehmen	57	52	68	127	143	142
3	Personengesellschaften (OHG, KG)	153	185	175	94	84	132
	darunter						
4	GmbH und Co. KG	117	150	144	64	57	99
5	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	754	974	1 075	1 087	1 373	1 780
6	Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	–	2	2	6	2	3
7	Eingetragene Genossenschaften	2	1	1	1	–	–
8	Sonstige Unternehmen	2	–	2	9	2	3
9	Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 047	1 338	1 445	2 004	2 571	3 075
	davon waren						
10	unter acht Jahre alt	721	883	953	1 682	2 169	2 644
11	acht oder mehr Jahre alt	326	455	492	322	402	431
12	Natürliche Personen	49	76	80	596	753	896
13	Nachlässe	152	152	154	175	177	179
14	Sonstige Gemeinschuldner	8	5	10	12	20	36
15	Übrige Gemeinschuldner zusammen	209	233	244	783	950	1 111
16	Insgesamt	1 256	1 571	1 689	2 787	3 521	4 186
	davon						
	mit angemeldeten Forderungen ²⁾						
	von ... bis unter ... DM						
17	unter 1 000	1	1	–	18	18	19
18	1 000 – 10 000	31	17	24	320	308	387
19	10 000 – 50 000	86	102	97	496	623	751
20	50 000 – 100 000	63	86	86	352	441	510
21	100 000 – 500 000	374	505	552	868	1 239	1 410
22	500 000 – 1 000 000	189	241	259	256	317	398
23	1 000 000 – 5 000 000	226	299	402	167	260	281
24	5 000 000 – 10 000 000	39	65	59	18	11	12
25	10 000 000 und mehr	37	61	45	7	8	17
26	Forderungen unbekannt	210	194	165	285	296	401
27	Gesamthöhe der Forderungen in Mill. DM (ohne unbekannte Fälle)	1 871,0	3 288,6	5 322,9	963,5	1 216,4	1 549,9

1) ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) Für die eröffneten Vergleichsverfahren werden keine Forderungen an

der Unternehmen sowie Konkursverfahren nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

zusammen			darunter Anschlusskonkurse			Eröffnete Vergleichsverfahren			Insolvenzen insgesamt ¹⁾			Lfd. Nr.
1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994	
759	1 091	1 137	–	–	–	–	–	–	759	1 091	1 137	1
184	195	210	1	–	–	–	1	1	183	196	211	2
247	269	307	1	–	–	3	2	4	249	271	311	3
181	207	243	1	–	–	2	2	2	182	209	245	4
1 841	2 347	2 855	1	1	1	3	6	11	1 843	2 352	2 865	5
6	4	5	–	–	–	–	–	–	6	4	5	6
3	1	1	–	–	–	–	–	–	3	1	1	7
11	2	5	–	–	–	–	–	1	11	2	6	8
3 051	3 909	4 520	3	1	1	6	9	17	3 054	3 917	4 536	9
2 403	3 052	3 597	2	1	–	2	4	4	2 403	3 055	3 601	10
648	857	923	1	–	1	4	5	13	651	862	935	11
645	829	976	–	–	–	1	1	2	646	830	978	12
327	329	333	–	–	–	–	–	–	327	329	333	13
20	25	46	–	–	–	1	–	–	21	25	46	14
992	1 183	1 355	–	–	–	2	1	2	994	1 184	1 357	15
4 043	5 092	5 875	3	1	1	8	10	19	4 048	5 101	5 893	16
19	19	19	–	–	–	.	.	.	.	.	.	17
351	325	411	–	–	–	.	.	.	.	.	.	18
582	725	848	–	–	–	.	.	.	.	.	.	19
415	527	596	–	–	–	.	.	.	.	.	.	20
1 242	1 744	1 962	1	–	–	.	.	.	.	.	.	21
445	558	657	1	–	–	.	.	.	.	.	.	22
393	559	683	1	–	–	.	.	.	.	.	.	23
57	76	71	–	1	1	.	.	.	.	.	.	24
44	69	62	–	–	–	.	.	.	.	.	.	25
495	490	566	–	–	–	.	.	.	.	.	.	26
2 834,5	4 504,9	6 872,9	5,5	6,0	6,7	.	.	.	.	.	.	27

gegeben.

1.2 Konkurs- und Vergleichsverfahren 1995 bis 1998 nach Rechtsformen und Alter

Lfd. Nr.	Rechtsform Alter der Unternehmen Höhe der Forderungen	Beantragte Konkursverfahren							
		eröffnet				mangels Masse abgelehnt			
		1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
1	Nicht eingetragene Unternehmen	118	123	143	156	975	954	1 142	1 098
2	Einzelunternehmen	86	92	106	102	174	231	245	254
3	Personengesellschaften (OHG, KG)	219	224	262	231	122	115	135	105
	darunter								
4	GmbH und Co. KG	182	197	224	195	97	80	106	88
5	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 212	1 285	1 297	1 332	1 754	1 859	2 015	1 875
6	Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	3	4	9	8	2	3	3	7
7	Eingetragene Genossenschaften	1	1	–	3	2	–	1	1
8	Sonstige Unternehmen	–	–	–	–	2	–	–	–
9	Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 639	1 729	1 817	1 832	3 031	3 162	3 541	3 340
	davon waren								
10	unter acht Jahre alt	1 005	1 048	1 024	1 100	2 545	2 560	2 866	2 707
11	acht oder mehr Jahre alt	634	681	793	732	486	602	675	633
12	Natürliche Personen	89	71	77	79	811	642	613	790
13	Nachlässe	195	185	159	158	179	174	147	153
14	Sonstige Gemeinschuldner	20	10	11	21	29	31	27	40
15	Übrige Gemeinschuldner zusammen	304	266	247	258	1 019	847	787	983
16	Insgesamt	1 943	1 995	2 064	2 090	4 050	4 009	4 328	4 323
	davon								
	mit angemeldeten Forderungen ²⁾ von ... bis unter ... DM								
17	unter 10 000	34	18	21	19	402	291	299	319
18	10 000 – 100 000	210	243	203	229	1 280	1 215	1 349	1 423
19	100 000 – 500 000	646	626	670	704	1 428	1 476	1 665	1 586
20	500 000 – 1 000 000	296	358	360	367	347	414	410	405
21	1 000 000 – 10 000 000	529	549	592	575	294	351	340	356
22	10 000 000 und mehr	73	65	69	99	10	19	18	10
23	Forderungen unbekannt	155	136	149	97	289	243	247	224
24	Gesamthöhe der Forderungen in Mill. DM (ohne unbekannte Fälle)	3 897,3	3 748,1	4 969,4	4 817,0	1 398,5	1 780,1	2 245,5	1 772,0

1) ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) Für die eröffneten Vergleichsverfahren werden keine Forderungen an

der Unternehmen sowie Konkursverfahren nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

zusammen				darunter Anschlusskonkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren				Insolvenzen insgesamt ¹⁾				Lfd. Nr.
1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	
1 093	1 077	1 285	1 254	-	-	-	-	1	-	1	-	1 094	1 077	1 286	1 254	1
260	323	351	356	-	-	-	-	-	-	1	1	260	323	352	357	2
341	339	397	336	-	-	-	-	7	5	1	6	348	344	398	342	3
279	277	330	283	-	-	-	-	6	5	1	4	285	282	331	287	4
2 966	3 144	3 312	3 207	-	-	1	-	17	7	8	3	2 983	3 151	3 319	3 210	5
5	7	12	15	-	-	-	-	-	1	-	-	5	8	12	15	6
3	1	1	4	-	-	-	-	-	-	1	-	3	1	2	4	7
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	8
4 670	4 891	5 358	5 172	-	-	1	-	25	13	12	10	4 695	4 904	5 369	5 182	9
3 550	3 608	3 890	3 807	-	-	-	-	12	3	4	3	3 562	3 611	3 894	3 810	10
1 120	1 283	1 468	1 365	-	-	1	-	13	10	8	7	1 133	1 293	1 475	1 372	11
900	713	690	869	-	-	-	-	-	-	-	2	900	713	690	871	12
374	359	306	311	-	-	-	-	-	-	-	-	374	359	306	311	13
49	41	38	61	-	-	-	-	-	-	-	1	49	41	38	62	14
1 323	1 113	1 034	1 241	-	-	-	-	-	-	-	3	1 323	1 113	1 034	1 244	15
5 993	6 004	6 392	6 413	-	-	1	-	25	13	12	13	6 018	6 017	6 403	6 426	16
436	309	320	338	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	17
1 490	1 458	1 552	1 652	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	18
2 074	2 102	2 335	2 290	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	19
643	772	770	772	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	20
823	900	932	931	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	21
83	84	87	109	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	22
444	379	396	321	-	-	1	-	.	.	.	.	.	.	.	.	23
5 295,8	5 528,1	7 215,0	6 589,0	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	24

gegeben.

2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren 1992 bis

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursver					
		eröffnet			mangels Masse abgelehnt		
		1992	1993	1994	1992	1993	1994
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	12	18	40	71	55
01	Landwirtschaft	4	5	13	10	37	35
	darunter						
014	allgemeiner Gartenbau	3	4	11	7	33	34
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	7	7	5	24	31	18
	darunter						
031	gewerbliche Gärtnerei	5	6	5	22	29	18
05	Forstwirtschaft	–	–	–	6	3	2
07	Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–	–	–
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	1	–	–	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	256	336	378	292	403	420
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	4	2	3	6	10	5
	darunter						
200	chemische Industrie	4	2	3	6	10	5
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	13	16	9	6	9	12
	darunter						
210	Herstellung von Kunststoffwaren	12	14	9	6	9	9
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	3	2	5	5	7	11
221 – 223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	2	1	4	3	3	9
224 – 226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	–	1	1	2	1	2
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	–	–	–	3	–
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	19	46	57	40	56	57
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	71	103	127	100	147	147
240 – 241	Stahl- und Leichtmetallbau	21	23	43	33	64	64
242	Maschinenbau	44	66	71	33	50	56
243, 2495	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	1	5	1	2	3	4
244 – 245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	4	8	12	29	27	23
246 – 248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	1	1	–	3	3	–
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	59	56	55	32	58	69
250, 2591	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	18	20	25	19	20	32
252 – 254, 2594 – 2597	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	10	10	9	4	10	15
256	Herstellung von EBM-Waren	27	25	19	8	25	21
257 – 258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	4	1	2	1	3	1
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	39	55	62	37	55	60
260	Holzbearbeitung	2	2	2	5	1	1
261	Holzverarbeitung	15	26	23	19	31	27
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1	–	–	–	–	–
265	Papier- und Pappeverarbeitung	7	4	6	2	8	2
268	Druckerei, Vervielfältigung	14	23	31	10	15	30
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. Ä.	–	–	–	1	–	–
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	36	44	39	51	45	45
	darunter						
270 – 272	Ledergewerbe	3	4	5	4	3	4
275	Textilgewerbe	8	22	10	15	14	7
276	Bekleidungsgewerbe	25	17	24	29	27	29
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	12	12	21	15	16	14

1) ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

1994 nach wirtschaftlicher Gliederung

fahren						Eröffnete Vergleichsverfahren			Insolvenzen insgesamt ¹⁾			Nr. der WZ 1979
zusammen			darunter Anschlusskonkurse									
1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994	
51	83	73	-	-	-	-	-	-	51	83	73	0
14	42	48	-	-	-	-	-	-	14	42	48	01
10	37	45	-	-	-	-	-	-	10	37	45	014
31	38	23	-	-	-	-	-	-	31	38	23	03
27	35	23	-	-	-	-	-	-	27	35	23	031
6	3	2	-	-	-	-	-	-	6	3	2	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	07
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
548	739	798	-	1	-	3	4	4	551	742	802	2
10	12	8	-	-	-	-	-	-	10	12	8	20
10	12	8	-	-	-	-	-	-	10	12	8	200
19	25	21	-	-	-	-	-	-	19	25	21	21
18	23	18	-	-	-	-	-	-	18	23	18	210
8	9	16	-	-	-	-	-	-	8	9	16	22
5	4	13	-	-	-	-	-	-	5	4	13	221 – 223
2	2	3	-	-	-	-	-	-	2	2	3	224 – 226
1	3	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	227
59	102	114	-	-	-	-	-	-	59	102	114	23
171	250	274	-	1	-	3	2	3	174	251	277	24
54	87	107	-	-	-	-	-	-	54	87	107	240-241
77	116	127	-	1	-	3	2	3	80	117	130	242
3	8	5	-	-	-	-	-	-	3	8	5	243, 249 5
33	35	35	-	-	-	-	-	-	33	35	35	244 – 245, 249 1
4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	246 – 248
91	114	124	-	-	-	-	1	1	91	115	125	25
37	40	57	-	-	-	-	-	1	37	40	58	250, 259 1
14	20	24	-	-	-	-	1	-	14	21	24	252-254, 259 4 – 259 7
35	50	40	-	-	-	-	-	-	35	50	40	256
5	4	3	-	-	-	-	-	-	5	4	3	257 – 258
76	110	122	-	-	-	-	-	-	76	110	122	26
7	3	3	-	-	-	-	-	-	7	3	3	260
34	57	50	-	-	-	-	-	-	34	57	50	261
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	264
9	12	8	-	-	-	-	-	-	9	12	8	265
24	38	61	-	-	-	-	-	-	24	38	61	268
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	269
87	89	84	-	-	-	-	1	-	87	90	84	27
7	7	9	-	-	-	-	-	-	7	7	9	270 – 272
23	36	17	-	-	-	-	1	-	23	37	17	275
54	44	53	-	-	-	-	-	-	54	44	53	276
27	28	35	-	-	-	-	-	-	27	28	35	28/29

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursver					
		eröffnet			mangels Masse abgelehnt		
		1992	1993	1994	1992	1993	1994
3	Baugewerbe	175	218	247	453	562	694
30	Bauhauptgewerbe	120	146	170	316	370	446
300	Hoch- und Tiefbau	87	104	129	198	224	269
	darunter						
300 4 – 5	Hochbau	22	28	23	46	58	76
300 7	Tiefbau	21	25	36	23	19	35
302	Spezialbau	13	15	18	56	88	102
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	5	5	4	18	18	26
308	Zimmerei, Dachdeckerei	15	22	19	44	40	49
31	Ausbaugewerbe	55	72	77	137	192	248
4	Handel	258	351	386	528	657	781
40/41	Großhandel	133	182	167	231	246	287
	davon (mit)						
401 – 408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	27	34	37	58	66	78
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	15	15	7	21	20	29
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	19	21	22	31	31	50
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	16	19	20	19	26	31
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	27	67	43	36	45	52
414,418 – 419	übriger Großhandel	29	26	38	66	58	66
42	Handelsvermittlung	5	5	4	6	15	16
43	Einzelhandel	120	164	215	291	396	478
	davon (mit)						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	9	12	15	36	38	38
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	26	25	32	61	82	101
433 – 434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	28	41	42	55	92	89
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	20	33	33	43	52	70
435 – 437,439	übriger Einzelhandel	37	53	93	96	132	180
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53	76	57	103	173	179
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	21	22	21	33	84	102
	darunter						
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	20	21	19	33	82	94
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	32	54	36	70	89	77
	darunter						
551	Spedition, Lagerei	21	39	22	50	62	41
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	11	15	14	19	27	31
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	10	11	11	24	31	35
60	Kreditinstitute	–	–	–	–	–	–
61	Versicherungsgewerbe	–	–	–	–	–	–
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	10	11	11	24	31	35

1994 nach wirtschaftlicher Gliederung

fahren						Eröffnete Vergleichsverfahren			Insolvenzen insgesamt ¹⁾			Nr. der WZ 1979
zusammen			darunter Anschlusskonkurse									
1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994	
628	780	941	1	-	-	-	-	-	627	780	941	3
436	516	616	-	-	-	-	-	-	436	516	616	30
285	328	398	-	-	-	-	-	-	285	328	398	300
68	86	99	-	-	-	-	-	-	68	86	99	300 4 – 5
44	44	71	-	-	-	-	-	-	44	44	71	300 7
69	103	120	-	-	-	-	-	-	69	103	120	302
23	23	30	-	-	-	-	-	-	23	23	30	305
59	62	68	-	-	-	-	-	-	59	62	68	308
192	264	325	1	-	-	-	-	-	191	264	325	31
786	1 008	1 167	2	-	1	2	4	7	786	1 012	1 173	4
364	428	454	1	-	1	1	2	5	364	430	458	40/41
85	100	115	-	-	1	-	2	2	85	102	116	401 – 408
36	35	36	1	-	-	-	-	-	35	35	36	411
50	52	53	-	-	-	-	-	-	50	52	53	412
35	45	51	-	-	-	-	-	-	35	45	51	413
63	112	95	-	-	-	1	-	1	64	112	96	416
95	84	104	-	-	-	-	-	2	95	84	106	414,418 – 419
11	20	20	-	-	-	-	-	-	11	20	20	42
411	560	693	1	-	-	1	2	2	411	562	695	43
45	50	53	-	-	-	-	-	1	45	50	54	431
87	107	133	-	-	-	-	1	-	87	108	133	432
83	133	131	-	-	-	-	-	1	83	133	132	433 – 434
63	85	103	1	-	-	1	-	-	63	85	103	438
133	185	273	-	-	-	-	1	-	133	186	273	435 – 437, 439
156	249	236	-	-	-	-	-	1	156	249	237	5
54	106	123	-	-	-	-	-	-	54	106	123	51
53	103	113	-	-	-	-	-	-	53	103	113	512
102	143	113	-	-	-	-	-	1	102	143	114	55
71	101	63	-	-	-	-	-	1	71	101	64	551
30	42	45	-	-	-	-	-	-	30	42	45	555 5
34	42	46	-	-	-	-	-	-	34	42	46	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
34	42	46	-	-	-	-	-	-	34	42	46	65

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursver					
		eröffnet			mangels Masse abgelehnt		
		1992	1993	1994	1992	1993	1994
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	284	333	348	564	674	911
71	Gastgewerbe	22	20	32	135	144	166
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	9	10	6	40	47	64
	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	4	1	1	18	23	23
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	5	2	9	25	25	39
76	Verlagsgewerbe	3	3	7	3	8	13
78	Dienstleistungen für Unternehmen	125	167	171	198	251	363
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	12	22	46	23	32	78
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	120	131	123	163	199	266
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	6	7	13	5	18	34
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. Ä.	38	33	25	76	57	83
797	Beteiligungsgesellschaften	38	60	39	31	35	42
0 – 7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 047	1 338	1 445	2 004	2 571	3 075
	Übrige Gemeinschuldner	209	233	244	783	950	1 111
	Insgesamt	1 256	1 571	1 689	2 787	3 521	4 186
	darunter						
	Handwerk ²⁾ zusammen	126	144	168	163	224	305
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	Verarbeitendes Gewerbe	31	46	56	28	35	48
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	14	15	17	11	12	11
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	2	10	1	3	3	7
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	4	7	14	5	2	5
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	4	3	2	4	1	2
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3	4	7	1	2	6
	Baugewerbe	56	71	97	90	156	228
	Bauhauptgewerbe	34	48	68	56	96	153
	Ausbaugewerbe	22	23	29	34	60	75
	Handel	20	11	7	26	13	11
	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	18	15	5	15	16	13
	übrige Wirtschaftsabteilungen	1	1	3	4	4	5

1994 nach wirtschaftlicher Gliederung

fahren						Eröffnete Vergleichsverfahren			Insolvenzen insgesamt ¹⁾			Nr. der WZ 1979
zusammen			darunter Anschlusskonkurse									
1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994	
848	1 007	1 259	-	-	-	1	1	5	849	1 008	1 264	7
157	164	198	-	-	-	-	-	-	157	164	198	71
49	57	70	-	-	-	-	-	-	49	57	70	73
22	24	24	-	-	-	-	-	-	22	24	24	735 1
30	27	48	-	-	-	-	-	-	30	27	48	74
6	11	20	-	-	-	-	-	-	6	11	20	76
323	418	534	-	-	-	-	-	3	323	418	537	78
35	54	124	-	-	-	-	-	1	35	54	125	789 3
283	330	389	-	-	-	1	1	2	284	331	391	72, 75
11	25	47	-	-	-	-	-	-	11	25	47	77, 79
114	90	108	-	-	-	-	-	1	114	90	109	794 1
69	95	81	-	-	-	1	-	-	70	95	81	794 5
3 051	3 909	4 520	3	1	1	6	9	17	3 054	3 917	4 536	797
992	1 183	1 355	-	-	-	2	1	2	994	1 184	1 357	0 – 7
4 043	5 092	5 875	3	1	1	8	10	19	4 048	5 101	5 893	
289	368	473	1	1	-	2	-	1	290	367	474	
59	81	104	-	1	-	1	-	1	60	80	105	
25	27	28	-	1	-	1	-	1	26	26	29	
5	13	8	-	-	-	-	-	-	5	13	8	
9	9	19	-	-	-	-	-	-	9	9	19	
8	4	4	-	-	-	-	-	-	8	4	4	
4	6	13	-	-	-	-	-	-	4	6	13	
146	227	325	-	-	-	-	-	-	146	227	325	
90	144	221	-	-	-	-	-	-	90	144	221	
56	83	104	-	-	-	-	-	-	56	83	104	
46	24	18	1	-	-	-	-	-	45	24	18	
33	31	18	-	-	-	1	-	-	34	31	18	
5	5	8	-	-	-	-	-	-	5	5	8	

2.2 Konkurs- und Vergleichsverfahren 1995

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte							
		eröffnet				mangels Masse abgelehnt			
		1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	14	21	24	20	79	57	70	66
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	14	21	24	20	75	57	67	65
	darunter								
01.4	Dienstleistungen in der Landwirtschaft, gärtnerische Dienstleistungen	7	16	19	16	62	50	54	57
02	Forstwirtschaft	–	–	–	–	4	–	3	1
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	–	–	–	–	–	–	–	–
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	2	1	2	–	–	2
D	Verarbeitendes Gewerbe	413	376	368	361	378	368	372	305
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	20	16	14	10	29	21	25	17
15	Ernährungsgewerbe	20	16	14	10	29	21	25	17
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	8	9	5	4	13	6	15	8
15.2	Fischverarbeitung	–	–	–	–	–	–	–	–
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	2	–	–	–	–	–	–	–
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	–	–	–	–	–	–	–	–
15.5	Milchverarbeitung	–	1	–	–	–	–	–	2
15.6	Mahl- und Schälsmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	–	–	–	–	–	–	–	–
15.7	Herstellung von Futtermitteln	1	–	–	–	1	1	–	–
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	9	5	7	5	14	13	10	6
15.9	Getränkeherstellung	–	1	2	1	1	1	–	1
16	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	–	–	–
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	44	27	23	34	37	19	27	23
17	Textilgewerbe	16	16	11	15	8	6	5	6
17.1	Spinnaufbereitung und Spinnerei	2	1	1	1	1	–	–	–
17.2	Weberei	2	3	3	6	1	1	1	–
17.3	Textilveredlung	–	7	4	4	–	1	–	2
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	8	3	3	1	1	3	3	–
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)	2	–	–	2	3	1	1	3
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	1	–	–	–	1	–	–	–
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen	1	2	–	1	1	–	–	1
18	Bekleidungsgewerbe	28	11	12	19	29	13	22	17
18.1	Herstellung von Lederbekleidung	–	1	–	1	1	–	2	2
18.2	Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	28	10	12	18	27	13	19	14
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren	–	–	–	–	1	–	1	1

1) ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren				Insolvenzen insgesamt ¹⁾				Nr. der WZ 1993
zusammen				darunter Anschlusskonkurse												
1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	
93	78	94	86	-	-	-	-	-	-	2	-	93	78	96	86	A/AA
89	78	91	85	-	-	-	-	-	-	2	-	89	78	93	85	01
69	66	73	73	-	-	-	-	-	-	2	-	69	66	75	73	01.4
4	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	3	1	02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B/BA/05
3	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	2	3	C
791	744	740	666	-	-	-	-	8	11	1	4	799	755	741	670	D
49	37	39	27	-	-	-	-	-	-	-	-	49	37	39	27	DA
49	37	39	27	-	-	-	-	-	-	-	-	49	37	39	27	15
21	15	20	12	-	-	-	-	-	-	-	-	21	15	20	12	15.1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.2
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	15.3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.4
-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	15.5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.6
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	15.7
23	18	17	11	-	-	-	-	-	-	-	-	23	18	17	11	15.8
1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	2	15.9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
81	46	50	57	-	-	-	-	-	2	-	1	81	48	50	58	DB
24	22	16	21	-	-	-	-	-	2	-	1	24	24	16	22	17
3	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	3	2	1	1	17.1
3	4	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	4	6	17.2
-	8	4	6	-	-	-	-	-	1	-	1	-	9	4	7	17.3
9	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9	6	6	1	17.4
5	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	1	5	17.5
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	17.6
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	2	17.7
57	24	34	36	-	-	-	-	-	-	-	-	57	24	34	36	18
1	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	3	18.1
55	23	31	32	-	-	-	-	-	-	-	-	55	23	31	32	18.2
1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	18.3

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte							
		eröffnet				mangels Masse abgelehnt			
		1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
DC/19	Ledergewerbe	1	3	1	-	1	1	1	-
19.1	Ledererzeugung	-	1	-	-	-	-	-	-
19.2	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)	-	-	-	-	-	-	1	-
19.3	Herstellung von Schuhen	1	2	1	-	1	1	-	-
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	17	8	6	9	11	11	11	8
20.1	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	4	3	1	3	4	2	-	1
20.2	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	2	-	1	1	1	-	-	-
20.3	Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	9	4	3	3	5	5	4	4
20.4	Herstellung von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz	-	-	-	1	1	1	1	1
20.5	Herstellung von Holzwaren a. n. g. sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren	2	1	1	1	-	3	6	2
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	45	35	38	35	39	42	35	37
21	Papiergewerbe	4	4	2	8	2	2	1	3
21.1	Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	1	2	1	1	-	1	-	1
21.2	Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	3	2	1	7	2	1	1	2
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	41	31	36	27	37	40	34	34
22.1	Verlagsgewerbe	12	12	6	8	10	12	7	13
22.2	Druckgewerbe	29	19	30	18	27	28	27	21
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-	-	1	-	-	-	-
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
23.1	Kokerei	-	-	-	-	-	-	-	-
23.2	Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
23.3	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
DG/24	Chemische Industrie	5	3	11	7	5	9	10	6
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	1	-	1	2	-	1	4	1
24.2	Herstellung von Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmitteln	-	-	-	-	-	-	-	-
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen	-	-	2	2	-	-	-	-
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	-	1	2	-	1	1	-	1
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	1	2	4	3	1	4	3	-
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	3	-	2	-	3	3	3	4
24.7	Herstellung von Chemiefasern	-	-	-	-	-	-	-	-

bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

[illegible]

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte							
		eröffnet				mangels Masse abgelehnt			
		1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	20	8	16	13	18	19	14	13
25.1	Herstellung von Gummiwaren	3	2	1	–	2	2	–	1
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	17	6	15	13	16	17	14	12
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	11	15	9	8	7	12	12
26.1	Herstellung und Verarbeitung von Glas	3	4	3	3	–	2	–	3
26.2	Keramik (ohne Ziegelei und Baukeramik)	1	3	3	–	1	2	1	1
26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	1	–	–	1	–	–	–	–
26.4	Ziegelei, Herstellung von sonstiger Baukeramik	–	–	–	1	–	–	1	–
26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	–	–	–	–	–	–	1	–
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	1	3	9	2	6	1	7	3
26.7	Be- und Verarbeitung von Natursteinen a. n. g.	1	1	–	1	–	2	2	3
26.8	Herstellung von sonstigen Mineralerzeugnissen	–	–	–	1	1	–	–	2
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	108	119	116	103	107	127	111	99
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	18	20	26	17	7	11	11	13
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	2	1	1	–	–	–	–	1
27.2	Herstellung von Rohren	2	3	2	3	1	2	–	1
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl, Herstellung von Ferrolegierungen (nicht EGKS)	3	4	14	6	2	4	6	8
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	4	2	5	3	–	1	3	1
27.5	Gießereiindustrie	7	10	4	5	4	4	2	2
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	90	99	90	86	100	116	100	86
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	25	32	40	41	34	39	40	37
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)	2	1	2	2	2	1	2	2
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	1	–	–	–	–	–	–	–
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	5	2	9	7	2	4	5	4
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a. n. g.	19	21	19	24	34	39	33	30
28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen	14	18	10	3	10	5	4	2
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	24	25	10	9	18	28	16	11

bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren				Insolvenzen insgesamt ¹⁾				Nr. der WZ 1993
zusammen				darunter Anschlusskonkurse												
1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	
38	27	30	26	-	-	-	-	-	1	-	-	38	28	30	26	DH/25
5	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	1	1	25.1
33	23	29	25	-	-	-	-	-	1	-	-	33	24	29	25	25.2
15	18	27	21	-	-	-	-	-	-	-	-	15	18	27	21	DI/26
3	6	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6	3	6	26.1
2	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5	4	1	26.2
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	26.3
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	26.4
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	26.5
7	4	16	5	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4	16	5	26.6
1	3	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	2	4	26.7
1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	26.8
215	246	227	202	-	-	-	-	1	3	1	-	216	249	228	202	DJ
25	31	37	30	-	-	-	-	-	1	-	-	25	32	37	30	27
2	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2	2	1	1	27.1
3	5	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5	2	4	27.2
5	8	20	14	-	-	-	-	-	-	-	-	5	8	20	14	27.3
4	3	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	8	4	27.4
11	14	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	11	14	6	7	27.5
190	215	190	172	-	-	-	-	1	2	1	-	191	217	191	172	28
59	71	80	78	-	-	-	-	1	-	1	-	60	71	81	78	28.1
4	2	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	4	4	28.2
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	28.3
7	6	14	11	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	14	11	28.4
53	60	52	54	-	-	-	-	-	-	-	-	53	60	52	54	28.5
24	23	14	5	-	-	-	-	-	2	-	-	24	25	14	5	28.6
42	53	26	20	-	-	-	-	-	-	-	-	42	53	26	20	28.7

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte							
		eröffnet				mangels Masse abgelehnt			
		1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
DK/29	Maschinenbau	72	78	60	59	47	37	56	31
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie	1	3	6	5	–	2	6	5
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	47	47	35	40	28	24	32	18
29.3	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	–	–	1	1	2	–	2	–
29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	8	6	4	3	2	1	2	1
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	16	22	14	10	15	9	12	6
29.6	Herstellung von Waffen und Munition	–	–	–	–	–	–	–	–
29.7	Herstellung von Haushaltsgeräten a. n. g.	–	–	–	–	–	1	2	1
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	34	26	31	38	43	29	35	31
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	3	3	2	1	5	2	5	3
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	14	11	13	6	13	16	8	11
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	–	1	–	–	–	–	–	–
31.2	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	5	3	4	2	3	1	1	2
31.3	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	–	–	–	–	1	–	–	–
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	–	1	–	–	–	–	–	–
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	3	1	3	1	3	3	4	5
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.	6	5	6	3	6	12	3	4
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	5	3	3	2	10	3	8	6
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	1	2	2	1	6	2	8	5
32.2	Herstellung von nachrichtentechnischen Geräten und Einrichtungen	3	–	1	–	2	–	–	1
32.3	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	1	1	–	1	2	1	–	–
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	12	9	13	29	15	8	14	11
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen	7	4	7	21	7	5	11	5
33.2	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	4	3	5	3	8	3	1	4
33.3	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungsanlagen	1	2	–	4	–	–	1	1
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	–	–	1	1	–	–	1	1
33.5	Herstellung von Uhren	–	–	–	–	–	–	–	–

bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

[illegible]

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte							
		eröffnet				mangels Masse abgelehnt			
		1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
DM	Fahrzeugbau	7	10	9	8	4	7	3	9
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	8	6	3	2	4	3	4
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	2	3	2	–	1	1	–	–
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	–	3	3	3	–	1	3	2
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	2	2	1	–	1	2	–	2
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	2	3	5	2	3	–	5
35.1	Schiffbau	–	–	1	1	1	2	–	1
35.2	Schienenfahrzeugbau	1	–	–	1	–	–	–	–
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	–	–	2	–	–	–	–	1
35.4	Herstellung von Kraftträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen	1	2	–	2	–	–	–	2
35.5	Fahrzeugbau a. n. g.	1	–	–	1	1	1	–	1
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	33	32	28	36	29	39	32	19
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	29	27	20	27	25	28	21	13
36.1	Herstellung von Möbeln	20	23	15	23	11	17	9	9
36.2	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	–	–	–	2	–	–	1	–
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten	–	–	–	–	1	–	–	–
36.4	Herstellung von Sportgeräten	–	–	2	–	–	3	–	–
36.5	Herstellung von Spielwaren	–	–	2	–	–	1	2	–
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	9	4	1	2	13	7	9	4
37	Recycling	4	5	8	9	4	11	11	6
37.1	Recycling von Schrott	1	1	2	3	–	1	2	1
37.2	Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen	3	4	6	6	4	10	9	5
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	–	–	–	1	–	–	1	–
F/FA/45	Baugewerbe	313	406	426	382	718	842	900	886
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	8	8	8	9	30	30	39	19
45.2	Hoch- und Tiefbau	181	252	242	207	381	477	476	433
45.3	Bauinstallation	65	74	96	77	116	113	160	166
45.4	Sonstiges Baugewerbe	59	72	80	89	190	222	224	266
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	–	–	–	–	1	–	1	2

Anmerkungen S. 30

bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren				Insolvenzen insgesamt ¹⁾				Nr. der WZ 1993
zusammen				darunter Anschlusskonkurse												
1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	
11	17	12	17	-	-	-	-	-	-	-	1	11	17	12	18	DM
6	12	9	7	-	-	-	-	-	-	-	1	6	12	9	8	34
3	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	4	2	1	34.1
-	4	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6	5	34.2
3	4	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	1	2	34.3
5	5	3	10	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	3	10	35
1	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	2	35.1
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	35.2
-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	35.3
1	2	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	4	35.4
2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	2	35.5
62	71	60	55	-	-	-	-	1	-	-	-	63	71	60	55	DN
54	55	41	40	-	-	-	-	1	-	-	-	55	55	41	40	36
31	40	24	32	-	-	-	-	-	-	-	-	31	40	24	32	36.1
-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	36.2
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	36.3
-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	36.4
-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	36.5
22	11	10	6	-	-	-	-	1	-	-	-	23	11	10	6	36.6
8	16	19	15	-	-	-	-	-	-	-	-	8	16	19	15	37
1	2	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	4	4	37.1
7	14	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	7	14	15	11	37.2
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	E/EA
1 031	1 248	1 326	1 268	-	-	-	-	3	1	1	1	1 034	1 249	1 327	1 269	F/FA/45
38	38	47	28	-	-	-	-	-	-	1	-	38	38	48	28	45.1
562	729	718	640	-	-	-	-	2	-	-	1	564	729	718	641	45.2
181	187	256	243	-	-	-	-	-	1	-	-	181	188	256	243	45.3
249	294	304	355	-	-	-	-	1	-	-	-	250	294	304	355	45.4
1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	45.5

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte							
		eröffnet				mangels Masse abgelehnt			
		1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	379	412	423	501	798	797	853	862
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	51	36	39	49	119	86	97	85
50.1	Handel mit Kraftwagen	29	21	17	30	73	35	48	30
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	10	7	8	10	20	34	31	26
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	6	7	13	6	16	10	11	22
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	3	1	–	1	5	5	3	2
50.5	Tankstellen	3	–	1	2	5	2	4	5
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	185	190	214	205	346	337	333	282
51.1	Handelsvermittlung	2	1	2	1	8	4	20	16
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	16	3	1	3	7	4	5	8
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	27	26	22	24	32	34	23	29
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	61	46	68	60	111	97	99	68
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	32	46	61	63	84	75	80	83
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	26	37	40	29	43	46	46	28
51.7	Sonstiger Großhandel	21	31	20	25	61	77	60	50
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	143	186	170	247	333	374	423	495
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	4	22	12	20	16	31	48	61
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	9	8	13	20	36	30	38	50
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	3	4	5	6	8	5	2	1
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	121	145	135	195	260	293	323	363
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	1	1	1	1	4	2	3	6
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	4	2	2	2	6	6	6	12
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	1	4	2	3	3	7	3	2
H/HA/55	Gastgewerbe	29	35	38	55	161	171	253	245
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	7	5	9	9	7	9	28	19
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	–	–	–	2	–	–	–	–
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	11	14	18	21	89	109	134	139
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	10	14	10	19	61	51	81	83
55.5	Kantinen und Caterer	1	2	1	4	4	2	10	4
I/IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	93	71	92	79	196	192	247	215
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	29	34	37	39	92	100	132	107
60.1	Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–	–	–
60.2	Sonstiger Landverkehr	29	34	37	39	92	100	132	107
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–

bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren				Insolvenzen insgesamt ¹⁾				Nr. der WZ 1993
zusammen				darunter Anschlusskonkurse												
1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	
1 177	1 209	1 276	1 363	-	-	-	-	10	1	2	3	1 187	1 210	1 278	1 366	G/GA
170	122	136	134	-	-	-	-	1	-	-	-	171	122	136	134	50
102	56	65	60	-	-	-	-	-	-	-	-	102	56	65	60	50.1
30	41	39	36	-	-	-	-	-	-	-	-	30	41	39	36	50.2
22	17	24	28	-	-	-	-	1	-	-	-	23	17	24	28	50.3
8	6	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	3	3	50.4
8	2	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2	5	7	50.5
531	527	547	487	-	-	-	-	4	1	1	1	535	528	548	488	51
10	5	22	17	-	-	-	-	-	-	-	-	10	5	22	17	51.1
23	7	6	11	-	-	-	-	-	-	-	-	23	7	6	11	51.2
59	60	45	53	-	-	-	-	-	-	-	-	59	60	45	53	51.3
172	143	167	128	-	-	-	-	1	1	-	-	173	144	167	128	51.4
116	121	141	146	-	-	-	-	2	-	-	1	118	121	141	147	51.5
69	83	86	57	-	-	-	-	1	-	-	-	70	83	86	57	51.6
82	108	80	75	-	-	-	-	-	-	1	-	82	108	81	75	51.7
476	560	593	742	-	-	-	-	5	-	1	2	481	560	594	744	52
20	53	60	81	-	-	-	-	1	-	-	-	21	53	60	81	52.1
45	38	51	70	-	-	-	-	-	-	-	-	45	38	51	70	52.2
11	9	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9	7	7	52.3
381	438	458	558	-	-	-	-	4	-	1	2	385	438	459	560	52.4
5	3	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	4	7	52.5
10	8	8	14	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8	8	14	52.6
4	11	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	4	11	5	5	52.7
190	206	291	300	-	-	-	-	-	-	-	-	190	206	291	300	H/HA/55
14	14	37	28	-	-	-	-	-	-	-	-	14	14	37	28	55.1
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	55.2
100	123	152	160	-	-	-	-	-	-	-	-	100	123	152	160	55.3
71	65	91	102	-	-	-	-	-	-	-	-	71	65	91	102	55.4
5	4	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	11	8	55.5
289	263	339	294	-	-	-	-	1	-	1	-	290	263	340	294	I/IA
121	134	169	146	-	-	-	-	-	-	-	-	121	134	169	146	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60.1
121	134	169	146	-	-	-	-	-	-	-	-	121	134	169	146	60.2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60.3

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte							
		eröffnet				mangels Masse abgelehnt			
		1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
61	Schifffahrt	1	-	-	-	5	-	2	3
61.1	See- und Küstenschifffahrt	-	-	-	-	1	-	-	1
61.2	Binnenschifffahrt	1	-	-	-	4	-	2	2
62	Luftfahrt	1	1	-	-	-	1	1	-
62.1	Linienflugverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	1	1	-	-	-	1	1	-
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	58	36	53	35	89	75	87	84
63.1	Frachtschlag und Lagerei	2	1	-	1	1	1	1	2
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	1	-	-	1	-	-	-	-
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	19	11	18	14	38	38	42	33
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	36	24	35	19	50	36	44	49
64	Nachrichtenübermittlung	4	-	2	5	10	16	25	21
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	-	-	2	5	9	16	25	21
64.2	Fernmeldedienste	4	-	-	-	1	-	-	-
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	12	12	11	25	30	25	28
65	Kreditgewerbe	6	1	1	-	11	3	-	-
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	12	11	11	11	14	27	25	28
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	338	334	371	338	545	592	680	588
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	57	50	74	62	78	100	129	134
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	14	8	10	9	22	42	15	18
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	38	26	20	27	45	43	46	39
73	Forschung und Entwicklung	3	2	5	3	1	1	2	3
74	Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	226	248	262	237	399	406	488	394
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	107	121	127	108	128	152	188	154
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	42	54	51	54	76	61	105	101
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	-	3	6	2	-	3	2	1

Anmerkungen S. 30

bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren				Insolvenzen insgesamt ¹⁾				Nr. der WZ 1993
zusammen				darunter Anschlusskonkurse												
1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	
6	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	2	3	61
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	61.1
5	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	2	2	61.2
1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62.1
1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	62.2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62.3
147	111	140	119	-	-	-	-	1	-	1	-	148	111	141	119	63
3	2	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	1	3	63.1
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	63.2
57	49	60	47	-	-	-	-	-	-	-	-	57	49	60	47	63.3
86	60	79	68	-	-	-	-	1	-	1	-	87	60	80	68	63.4
14	16	27	26	-	-	-	-	-	-	-	-	14	16	27	26	64
9	16	27	26	-	-	-	-	-	-	-	-	9	16	27	26	64.1
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	64.2
43	42	37	39	-	-	-	-	-	-	-	-	43	42	37	39	J/JA
17	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	4	1	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
26	38	36	39	-	-	-	-	-	-	-	-	26	38	36	39	67
883	926	1051	926	-	-	1	-	2	-	4	2	885	926	1054	928	K/KA
135	150	203	196	-	-	-	-	1	-	1	1	136	150	204	197	70
36	50	25	27	-	-	-	-	-	-	-	-	36	50	25	27	71
83	69	66	66	-	-	-	-	1	-	-	-	84	69	66	66	72
4	3	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	7	6	73
625	654	750	631	-	-	1	-	-	-	3	1	625	654	752	632	74
235	273	315	262	-	-	1	-	-	-	2	1	235	273	316	263	74.1
118	115	156	155	-	-	-	-	-	-	-	-	118	115	156	155	74.2
-	6	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	8	3	74.3

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte							
		eröffnet				mangels Masse abgelehnt			
		1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
	Noch: Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen								
74.4	Werbung	19	14	25	19	47	33	23	31
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1	7	8	11	3	6	5	5
74.6	Detekteien und Schutzdienste	5	3	5	3	4	8	8	14
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	12	4	9	7	13	13	28	26
74.8	Sonstige Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	40	42	31	33	128	130	129	62
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	1	8	5	4	18	5	8	11
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6	11	11	20	5	16	22	23
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	34	42	45	59	106	92	110	109
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	4	7	5	6	5	4	6	4
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	-	-	-	1	-	-	-	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	18	14	26	34	45	45	50	54
93	Sonstige Dienstleistungen	12	21	14	18	56	43	54	51
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	6	8	5	7	11	2	5	3
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	3	5	5	4	21	24	31	39
93.03	Bestattungswesen	-	-	1	-	5	2	3	-
93.04	Bäder, Saunas, Solarien u. Ä.	2	4	1	5	6	3	8	4
93.05	Dienstleistungen a. n. g.	1	4	2	2	13	12	7	5
	Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 639	1 729	1 817	1 832	3 031	3 162	3 541	3 340
	Übrige Gemeinschuldner	304	266	247	258	1 019	847	787	983
	Insgesamt	1 943	1 995	2 064	2 090	4 050	4 009	4 328	4 323
	darunter Handwerk ²⁾	177	180	236	175	241	310	320	283
D	Verarbeitendes Gewerbe	48	38	45	35	36	42	41	28
F	Baugewerbe	93	108	128	97	141	206	201	177
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	23	21	38	28	37	37	45	38
O	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	1	2	3	2	6	6	10	19
A - C, E, H - N	Übrige Wirtschaftsbereiche	12	11	22	13	21	19	23	21

bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren				Insolvenzen insgesamt ¹⁾				Nr. der WZ 1993
zusammen				darunter Anschlusskonkurse												
1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	
66	47	48	50	-	-	-	-	-	-	-	-	66	47	48	50	74.4
4	13	13	16	-	-	-	-	-	-	-	-	4	13	13	16	74.5
9	11	13	17	-	-	-	-	-	-	-	-	9	11	13	17	74.6
25	17	37	33	-	-	-	-	-	-	-	-	25	17	37	33	74.7
168	172	160	95	-	-	-	-	-	-	1	-	168	172	161	95	74.8
19	13	13	15	-	-	-	-	-	-	-	-	19	13	13	15	M/MA/80
11	27	33	43	-	-	-	-	1	-	-	-	12	27	33	43	N/NA/85
140	134	155	168	-	-	-	-	-	-	1	-	140	134	156	168	O/OA
9	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	9	11	11	10	90
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	91
63	59	76	88	-	-	-	-	-	-	1	-	63	59	77	88	92
68	64	68	69	-	-	-	-	-	-	-	-	68	64	68	69	93
17	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	17	10	10	10	93.01
24	29	36	43	-	-	-	-	-	-	-	-	24	29	36	43	93.02
5	2	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	4	-	93.03
8	7	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	9	9	93.04
14	16	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	14	16	9	7	93.05
4 670	4 891	5 358	5 172	-	-	1	-	25	13	12	10	4 695	4 904	5 369	5 182	
1 323	1 113	1 034	1 241	-	-	-	-	-	-	-	3	1 323	1 113	1 034	1 244	
5 993	6 004	6 392	6 413	-	-	1	-	25	13	12	13	6 018	6 017	6 403	6 426	
418	490	556	458	-	-	-	-	3	2	1	-	421	492	557	458	
84	80	86	63	-	-	-	-	2	2	1	-	86	82	87	63	D
234	314	329	274	-	-	-	-	1	-	-	-	235	314	329	274	F
60	58	83	66	-	-	-	-	-	-	-	-	60	58	83	66	G
7	8	13	21	-	-	-	-	-	-	-	-	7	8	13	21	O
33	30	45	34	-	-	-	-	-	-	-	-	33	30	45	34	A - C, E, H - N

3.1 Konkursverfahren*) 1992 bis 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung, Alter der Unternehmen, Rechtsformen und Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren								
	eröffnet			mangels Masse abgelehnt			zusammen		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994
Verarbeitendes Gewerbe									
unter 10 000	1	1	3	18	14	24	19	15	27
10 000 – 50 000	2	5	9	32	40	44	34	45	53
50 000 – 100 000	7	8	7	35	40	41	42	48	48
100 000 – 500 000	58	105	111	106	169	176	164	274	287
500 000 – 1 Mill.	38	56	64	40	68	56	78	124	120
1 Mill. und mehr	106	123	146	35	50	54	141	173	200
Unbekannt	44	38	38	26	22	25	70	60	63
Zusammen	256	336	378	292	403	420	548	739	798
Baugewerbe									
unter 10 000	1	–	1	24	22	50	25	22	51
10 000 – 50 000	5	7	7	77	105	122	82	112	129
50 000 – 100 000	12	10	10	64	102	86	76	112	96
100 000 – 500 000	68	88	85	150	217	228	218	305	313
500 000 – 1 Mill.	40	39	47	51	42	75	91	81	122
1 Mill. und mehr	28	45	62	22	29	65	50	74	127
Unbekannt	21	29	35	65	45	68	86	74	103
Zusammen	175	218	247	453	562	694	628	780	941
Handel									
unter 10 000	1	1	1	22	17	39	23	18	40
10 000 – 50 000	6	7	9	77	73	91	83	80	100
50 000 – 100 000	6	9	16	68	81	92	74	90	108
100 000 – 500 000	85	124	137	193	284	327	278	408	464
500 000 – 1 Mill.	39	57	55	68	80	103	107	137	158
1 Mill. und mehr	62	106	126	53	79	69	115	185	195
Unbekannt	59	47	42	47	43	60	106	90	102
Zusammen	258	351	386	528	657	781	786	1 008	1 167
davon Großhandel und Handelsvermittlung									
unter 10 000	–	–	–	8	3	11	8	3	11
10 000 – 50 000	3	3	4	34	22	25	37	25	29
50 000 – 100 000	4	6	8	24	31	35	28	37	43
100 000 – 500 000	50	54	63	94	109	134	144	163	197
500 000 – 1 Mill.	20	30	23	29	37	44	49	67	67
1 Mill. und mehr	37	71	59	29	45	40	66	116	99
Unbekannt	24	23	14	19	14	14	43	37	28
Zusammen	138	187	171	237	261	303	375	448	474
Einzelhandel									
unter 10 000	1	1	1	14	14	28	15	15	29
10 000 – 50 000	3	4	5	43	51	66	46	55	71
50 000 – 100 000	2	3	8	44	50	57	46	53	65
100 000 – 500 000	35	70	74	99	175	193	134	245	267
500 000 – 1 Mill.	19	27	32	39	43	59	58	70	91
1 Mill. und mehr	25	35	67	24	34	29	49	69	96
Unbekannt	35	24	28	28	29	46	63	53	74
Zusammen	120	164	215	291	396	478	411	560	693
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen									
unter 10 000	5	2	4	35	23	55	40	25	59
10 000 – 50 000	10	14	6	84	103	133	94	117	139
50 000 – 100 000	16	23	18	72	84	120	88	107	138
100 000 – 500 000	103	88	119	202	262	329	305	350	448
500 000 – 1 Mill.	39	54	57	54	68	91	93	122	148
1 Mill. und mehr	63	102	112	59	74	79	122	176	191
Unbekannt	48	50	32	58	60	104	106	110	136
Zusammen	284	333	348	564	674	911	848	1 007	1 259

*) eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlusskonkurse – 1) Dazu zählen die Wirtschaftsabteilungen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Energie- und Wasserversorgung, Bergbau; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Noch: **3.1 Konkursverfahren*) 1992 bis 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung, Alter der Unternehmen, Rechtsformen und Höhe der angemeldeten Forderungen**

Forderungen von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren								
	eröffnet			mangels Masse abgelehnt			zusammen		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994

übrige Wirtschaftsabteilungen¹⁾

unter 10 000	1	–	–	18	17	20	19	17	20
10 000 – 50 000	2	4	2	29	49	40	31	53	42
50 000 – 100 000	4	6	5	27	26	42	31	32	47
100 000 – 500 000	22	28	28	61	113	94	83	141	122
500 000 – 1 Mill.	10	18	18	11	28	28	21	46	46
1 Mill. und mehr	23	29	27	9	23	24	32	52	51
Unbekannt	12	15	6	12	19	21	24	34	27
Zusammen	74	100	86	167	275	269	241	375	355

Unternehmen und freie Berufe zusammen

unter 10 000	9	4	9	117	93	188	126	97	197
10 000 – 50 000	25	37	33	299	370	430	324	407	463
50 000 – 100 000	45	56	56	266	333	381	311	389	437
100 000 – 500 000	336	433	480	712	1 045	1 154	1 048	1 478	1 634
500 000 – 1 Mill.	166	224	241	224	286	353	390	510	594
1 Mill. und mehr	282	405	473	178	255	291	460	660	764
Unbekannt	184	179	153	208	189	278	392	368	431
Zusammen	1 047	1 338	1 445	2 004	2 571	3 075	3 051	3 909	4 520

**davon
unter acht Jahre alt**

unter 10 000	8	3	7	109	85	181	117	88	188
10 000 – 50 000	20	27	27	277	341	415	297	368	442
50 000 – 100 000	35	44	49	244	297	346	279	341	395
100 000 – 500 000	260	328	360	590	883	990	850	1 211	1 350
500 000 – 1 Mill.	118	154	161	171	226	277	289	380	438
1 Mill. und mehr	155	203	240	112	178	203	267	381	443
Unbekannt	125	124	109	179	159	232	304	283	341
Zusammen	721	883	953	1 682	2 169	2 644	2 403	3 052	3 597

acht oder mehr Jahre alt

unter 10 000	–	1	2	9	8	7	9	9	9
10 000 – 50 000	5	10	6	22	29	15	27	39	21
50 000 – 100 000	10	12	7	22	36	35	32	48	42
100 000 – 500 000	76	105	120	122	162	164	198	267	284
500 000 – 1 Mill.	47	70	80	54	60	76	101	130	156
1 Mill. und mehr	129	202	233	64	77	88	193	279	321
Unbekannt	59	55	44	29	30	46	88	85	90
Zusammen	326	455	492	322	402	431	648	857	923

übrige Gemeinschuldner

unter 10 000	23	14	15	221	233	218	244	247	233
10 000 – 50 000	61	65	64	197	253	321	258	318	385
50 000 – 100 000	18	30	30	86	108	129	104	138	159
100 000 – 500 000	38	72	72	156	194	256	194	266	328
500 000 – 1 Mill.	23	17	18	32	31	45	55	48	63
1 Mill. und mehr	20	20	33	14	24	19	34	44	52
Unbekannt	26	15	12	77	107	123	103	122	135
Zusammen	209	233	244	783	950	1 111	992	1 183	1 355

Anmerkungen S. 46

Noch: 3.1 Konkursverfahren*) 1992 bis 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung, Alter der Unternehmen, Rechtsformen und Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren								
	eröffnet			mangels Masse abgelehnt			zusammen		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994
Insgesamt									
unter 10 000	32	18	24	338	326	406	370	344	430
10 000 – 50 000	86	102	97	496	623	751	582	725	848
50 000 – 100 000	63	86	86	352	441	510	415	527	596
100 000 – 500 000	374	505	552	868	1 239	1 410	1 242	1 744	1 962
500 000 – 1 Mill.	189	241	259	256	317	398	445	558	657
1 Mill. und mehr	302	425	506	192	279	310	494	704	816
Unbekannt	210	194	165	285	296	401	495	490	566
Zusammen	1 256	1 571	1 689	2 787	3 521	4 186	4 043	5 092	5 875
darunter nicht eingetragene Unternehmen									
unter 10 000	2	1	3	79	68	122	81	69	125
10 000 – 50 000	3	15	5	149	238	247	152	253	252
50 000 – 100 000	8	10	10	129	181	176	137	191	186
100 000 – 500 000	33	51	50	194	310	305	227	361	355
500 000 – 1 Mill.	10	20	23	21	59	47	31	79	70
1 Mill. und mehr	10	15	16	12	24	18	22	39	34
Unbekannt	13	12	15	96	87	100	109	99	115
Zusammen	79	124	122	680	967	1 015	759	1 091	1 137
Einzelunternehmen									
unter 10 000	–	–	–	1	1	1	1	1	1
10 000 – 50 000	–	–	1	3	8	3	3	8	4
50 000 – 100 000	–	1	–	3	2	6	3	3	6
100 000 – 500 000	16	21	25	59	65	69	75	86	94
500 000 – 1 Mill.	12	10	16	33	37	33	45	47	49
1 Mill. und mehr	26	16	25	25	28	27	51	44	52
Unbekannt	3	4	1	3	2	3	6	6	4
Zusammen	57	52	68	127	143	142	184	195	210
Personengesellschaften (OHG,KG)									
unter 10 000	–	1	–	2	1	4	2	2	4
10 000 – 50 000	–	2	1	7	9	7	7	11	8
50 000 – 100 000	4	1	1	8	1	8	12	2	9
100 000 – 500 000	40	28	27	35	33	44	75	61	71
500 000 – 1 Mill.	16	29	30	14	16	20	30	45	50
1 Mill. und mehr	65	99	103	20	22	38	85	121	141
Unbekannt	28	25	13	8	2	11	36	27	24
Zusammen	153	185	175	94	84	132	247	269	307
darunter GmbH und Co. KG									
unter 10 000	–	1	–	2	–	2	2	1	2
10 000 – 50 000	–	2	–	4	7	5	4	9	5
50 000 – 100 000	2	1	–	2	–	4	4	1	4
100 000 – 500 000	31	21	22	25	21	32	56	42	54
500 000 – 1 Mill.	14	20	22	13	10	15	27	30	37
1 Mill. und mehr	47	83	88	14	17	33	61	100	121
Unbekannt	23	22	12	4	2	8	27	24	20
Zusammen	117	150	144	64	57	99	181	207	243
Gesellschaften mit beschränkter Haftung									
unter 10 000	7	2	6	34	23	60	41	25	66
10 000 – 50 000	22	20	26	136	115	172	158	135	198
50 000 – 100 000	33	45	45	122	148	190	155	193	235
100 000 – 500 000	247	333	377	421	634	734	668	967	1 111
500 000 – 1 Mill.	128	166	172	154	172	253	282	338	425
1 Mill. und mehr	177	273	325	120	182	209	297	455	534
Unbekannt	140	135	124	100	99	162	240	234	286
Zusammen	754	974	1 075	1 087	1 373	1 780	1 841	2 347	2 855

3.2 Konkursverfahren*) 1995 bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung, Alter der Unternehmen, Rechtsformen und Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren											
	eröffnet				mangels Masse abgelehnt				zusammen			
	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
Verarbeitendes Gewerbe												
unter 10 000	1	1	–	–	14	6	15	8	15	7	15	8
10 000 – 50 000	5	8	5	5	49	31	35	31	54	39	40	36
50 000 – 100 000	10	10	7	15	34	43	35	38	44	53	42	53
100 000 – 500 000	100	97	82	88	157	150	149	109	257	247	231	197
500 000 – 1 Mill.	70	73	63	65	43	67	55	48	113	140	118	113
1 Mill. und mehr	192	170	186	172	54	52	62	55	246	222	248	227
Unbekannt	35	17	25	16	27	19	21	16	62	36	46	32
Zusammen	413	376	368	361	378	368	372	305	791	744	740	666
Baugewerbe												
unter 10 000	2	1	–	1	40	31	43	36	42	32	43	37
10 000 – 50 000	8	7	11	8	133	133	156	162	141	140	167	170
50 000 – 100 000	14	23	25	30	103	135	158	150	117	158	183	180
100 000 – 500 000	128	150	171	149	290	351	355	355	418	501	526	504
500 000 – 1 Mill.	49	83	84	66	60	79	80	81	109	162	164	147
1 Mill. und mehr	91	118	114	113	47	64	66	65	138	182	180	178
Unbekannt	21	24	21	15	45	49	42	37	66	73	63	52
Zusammen	313	406	426	382	718	842	900	886	1 031	1 248	1 326	1 268
Handel												
unter 10 000	3	1	2	1	32	29	33	31	35	30	35	32
10 000 – 50 000	10	8	8	11	92	89	103	109	102	97	111	120
50 000 – 100 000	19	23	16	21	84	96	105	124	103	119	121	145
100 000 – 500 000	133	151	145	157	352	336	370	358	485	487	515	515
500 000 – 1 Mill.	73	78	82	111	110	112	121	107	183	190	203	218
1 Mill. und mehr	111	124	134	172	87	98	75	98	198	222	209	270
Unbekannt	30	27	36	28	41	37	46	35	71	64	82	63
Zusammen	379	412	423	501	798	797	853	862	1 177	1 209	1 276	1 363
davon Großhandel und Handelsvermittlung												
unter 10 000	3	–	–	–	10	9	10	12	13	9	10	12
10 000 – 50 000	4	4	6	3	39	41	47	37	43	45	53	40
50 000 – 100 000	10	6	8	5	43	46	51	41	53	52	59	46
100 000 – 500 000	70	67	67	61	203	166	173	142	273	233	240	203
500 000 – 1 Mill.	45	38	43	56	71	62	74	54	116	100	117	110
1 Mill. und mehr	88	93	110	115	76	75	58	68	164	168	168	183
Unbekannt	16	18	19	14	23	24	17	13	39	42	36	27
Zusammen	236	226	253	254	465	423	430	367	701	649	683	621
Einzelhandel												
unter 10 000	–	1	2	1	22	20	23	19	22	21	25	20
10 000 – 50 000	6	4	2	8	53	48	56	72	59	52	58	80
50 000 – 100 000	9	17	8	16	41	50	54	83	50	67	62	99
100 000 – 500 000	63	84	78	96	149	170	197	216	212	254	275	312
500 000 – 1 Mill.	28	40	39	55	39	50	47	53	67	90	86	108
1 Mill. und mehr	23	31	24	57	11	23	17	30	34	54	41	87
Unbekannt	14	9	17	14	18	13	29	22	32	22	46	36
Zusammen	143	186	170	247	333	374	423	495	476	560	593	742
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen												
unter 10 000	4	1	1	2	56	49	50	44	60	50	51	46
10 000 – 50 000	11	16	11	16	150	114	177	153	161	130	188	169
50 000 – 100 000	23	32	31	26	111	125	171	153	134	157	202	179
100 000 – 500 000	152	121	151	187	283	312	402	373	435	433	553	560
500 000 – 1 Mill.	54	78	84	73	76	97	90	88	130	175	174	161
1 Mill. und mehr	120	135	156	149	75	118	109	99	195	253	265	248
Unbekannt	44	47	36	23	84	61	74	66	128	108	110	89
Zusammen	408	430	470	476	835	876	1 073	976	1 243	1 306	1 543	1 452

*) eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlusskonkursen – 1) Dazu zählen die Wirtschaftsabschnitte Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht; Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Noch: 3.2 Konkursverfahren*) 1995 bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung, Alter der Unternehmen, Rechtsformen und Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren											
	eröffnet				mangels Masse abgelehnt				zusammen			
	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
übrige Wirtschaftsabteilungen¹⁾												
unter 10 000	–	–	2	–	21	22	23	15	21	22	25	15
10 000 – 50 000	2	6	3	5	36	62	62	56	38	68	65	61
50 000 – 100 000	2	5	6	8	54	30	47	48	56	35	53	56
100 000 – 500 000	49	32	52	42	123	101	150	125	172	133	202	167
500 000 – 1 Mill.	26	25	25	21	24	30	23	22	50	55	48	43
1 Mill. und mehr	39	27	30	32	23	17	23	23	62	44	53	55
Unbekannt	8	10	12	4	21	17	15	22	29	27	27	26
Zusammen	126	105	130	112	302	279	343	311	428	384	473	423
Unternehmen und freie Berufe zusammen												
unter 10 000	10	4	5	4	163	137	164	134	173	141	169	138
10 000 – 50 000	36	45	38	45	460	429	533	511	496	474	571	556
50 000 – 100 000	68	93	85	100	386	429	516	513	454	522	601	613
100 000 – 500 000	562	551	601	623	1 205	1 250	1 426	1 320	1 767	1 801	2 027	1 943
500 000 – 1 Mill.	272	337	338	336	313	385	369	346	585	722	707	682
1 Mill. und mehr	553	574	620	638	286	349	335	340	839	923	955	978
Unbekannt	138	125	130	86	218	183	198	176	356	308	328	262
Zusammen	1 639	1 729	1 817	1 832	3 031	3 162	3 541	3 340	4 670	4 891	5 358	5 172
davon												
unter acht Jahre alt												
unter 10 000	7	3	3	1	150	127	153	119	157	130	156	120
10 000 – 50 000	30	34	29	38	418	388	474	457	448	422	503	495
50 000 – 100 000	53	67	59	68	342	361	451	454	395	428	510	522
100 000 – 500 000	421	410	416	451	1 012	1 030	1 187	1 076	1 433	1 440	1 603	1 527
500 000 – 1 Mill.	175	205	207	209	244	285	262	246	419	490	469	455
1 Mill. und mehr	250	250	240	268	187	223	180	213	437	473	420	481
Unbekannt	78	79	70	65	183	146	159	142	261	225	229	207
Zusammen	1 014	1 048	1 024	1 100	2 536	2 560	2 866	2 707	3 550	3 608	3 890	3 807
acht oder mehr Jahre alt												
unter 10 000	3	1	2	3	13	10	11	15	16	11	13	18
10 000 – 50 000	6	11	9	7	42	41	59	54	48	52	68	61
50 000 – 100 000	15	26	26	32	44	68	65	59	59	94	91	91
100 000 – 500 000	147	141	185	172	187	220	239	244	334	361	424	416
500 000 – 1 Mill.	101	132	131	127	65	100	107	100	166	232	238	227
1 Mill. und mehr	308	324	380	370	94	126	155	127	402	450	535	497
Unbekannt	60	46	60	21	35	37	39	34	95	83	99	55
Zusammen	640	681	793	732	480	602	675	633	1 120	1 283	1 468	1 365
übrige Gemeinschuldner												
unter 10 000	24	14	16	15	239	154	135	185	263	168	151	200
10 000 – 50 000	77	69	52	49	294	218	203	254	371	287	255	303
50 000 – 100 000	29	36	28	35	140	139	97	145	169	175	125	180
100 000 – 500 000	84	75	69	81	223	226	239	266	307	301	308	347
500 000 – 1 Mill.	24	21	22	31	34	29	41	59	58	50	63	90
1 Mill. und mehr	49	40	41	36	18	21	23	26	67	61	64	62
Unbekannt	17	11	19	11	71	60	49	48	88	71	68	59
Zusammen	304	266	247	258	1 019	847	787	983	1 323	1 113	1 034	1 241

Noch: 3.2 Konkursverfahren*) 1995 bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung, Alter der Unternehmen, Rechtsformen und Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren											
	eröffnet				mangels Masse abgelehnt				zusammen			
	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
Insgesamt												
unter 10 000	34	18	21	19	402	291	299	319	436	309	320	338
10 000 – 50 000	113	114	90	94	754	647	736	765	867	761	826	859
50 000 – 100 000	97	129	113	135	526	568	613	658	623	697	726	793
100 000 – 500 000	646	626	670	704	1 428	1 476	1 665	1 586	2 074	2 102	2 335	2 290
500 000 – 1 Mill.	296	358	360	367	347	414	410	405	643	772	770	772
1 Mill. und mehr	602	614	661	674	304	370	358	366	906	984	1 019	1 040
Unbekannt	155	136	149	97	289	243	247	224	444	379	396	321
Zusammen	1 943	1 995	2 064	2 090	4 050	4 009	4 328	4 323	5 993	6 004	6 392	6 413
darunter nicht eingetragene Unternehmen												
unter 10 000	3	–	3	–	108	98	111	92	111	98	114	92
10 000 – 50 000	10	9	6	6	276	262	329	312	286	271	335	318
50 000 – 100 000	10	16	17	29	179	196	245	245	189	212	262	274
100 000 – 500 000	52	55	68	61	269	279	324	316	321	334	392	377
500 000 – 1 Mill.	22	18	17	24	33	43	27	32	55	61	44	56
1 Mill. und mehr	20	14	19	22	17	22	29	23	37	36	48	45
Unbekannt	7	11	13	14	87	54	77	78	94	65	90	92
Zusammen	124	123	143	156	969	954	1 142	1 098	1 093	1 077	1 285	1 254
Einzelunternehmen												
unter 10 000	–	–	–	–	1	7	2	4	1	7	2	4
10 000 – 50 000	–	–	–	–	2	2	2	4	2	2	2	4
50 000 – 100 000	–	2	–	–	4	6	2	4	4	8	2	4
100 000 – 500 000	26	31	40	30	104	120	148	142	130	151	188	172
500 000 – 1 Mill.	20	24	26	32	37	51	47	64	57	75	73	96
1 Mill. und mehr	39	32	38	39	19	42	42	34	58	74	80	73
Unbekannt	2	3	2	1	6	3	2	2	8	6	4	3
Zusammen	87	92	106	102	173	231	245	254	260	323	351	356
Personengesellschaften (OHG,KG)												
unter 10 000	1	1	–	1	3	1	3	3	4	2	3	4
10 000 – 50 000	2	4	6	1	13	8	11	3	15	12	17	4
50 000 – 100 000	3	3	8	4	8	11	4	12	11	14	12	16
100 000 – 500 000	45	34	48	43	39	38	53	37	84	72	101	80
500 000 – 1 Mill.	30	30	37	40	24	25	23	21	54	55	60	61
1 Mill. und mehr	124	138	145	136	27	29	34	23	151	167	179	159
Unbekannt	16	14	18	6	6	3	7	6	22	17	25	12
Zusammen	221	224	262	231	120	115	135	105	341	339	397	336
darunter GmbH und Co. KG												
unter 10 000	–	1	–	–	1	–	3	1	1	1	3	1
10 000 – 50 000	2	3	6	1	8	4	7	2	10	7	13	3
50 000 – 100 000	2	3	6	3	8	6	3	11	10	9	9	14
100 000 – 500 000	38	27	38	37	32	28	41	28	70	55	79	65
500 000 – 1 Mill.	24	26	32	34	20	18	18	18	44	44	50	52
1 Mill. und mehr	105	123	126	116	24	22	27	22	129	145	153	138
Unbekannt	12	14	16	4	3	2	7	6	15	16	23	10
Zusammen	183	197	224	195	96	80	106	88	279	277	330	283
Gesellschaften mit beschränkter Haftung												
unter 10 000	6	3	2	3	51	31	48	35	57	34	50	38
10 000 – 50 000	23	32	26	38	169	157	190	191	192	189	216	229
50 000 – 100 000	55	71	60	67	195	216	265	250	250	287	325	317
100 000 – 500 000	445	430	445	488	782	812	900	821	1 227	1 242	1 345	1 309
500 000 – 1 Mill.	203	264	256	238	215	265	271	228	418	529	527	466
1 Mill. und mehr	375	388	412	434	218	255	229	260	593	643	641	694
Unbekannt	111	97	96	64	118	123	112	90	229	220	208	154
Zusammen	1 218	1 285	1 297	1 332	1 748	1 859	2 015	1 875	2 966	3 144	3 312	3 207

4.1 Angemeldete Forderungen der Konkursverfahren*) 1992 bis 1994 nach wirtschaftlicher Gliederung, Alter der Unternehmen, Rechtsformen und Höhe der angemeldeten Forderungen

Wirtschaftliche Gliederung Rechtsform Höhe der Forderungen	Beantragte Konkursverfahren								
	eröffnet			mangels Masse abgelehnt			zusammen		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Mill. DM								
Verarbeitendes Gewerbe	756,8	1 030,4	696,0	145,3	216,8	184,9	902,1	1 247,2	880,9
Baugewerbe	129,2	321,4	262,1	104,0	139,2	247,3	233,2	460,6	509,4
Handel	262,0	733,0	838,8	253,3	310,3	320,5	515,3	1 043,3	1 159,3
davon									
Großhandel und Handelsvermittlung	158,4	481,7	366,6	148,6	154,3	176,6	307,0	636,0	543,2
Einzelhandel	103,6	251,3	472,2	104,7	156,1	143,9	208,3	407,4	616,1
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	532,1	930,0	3 250,5	323,2	323,4	509,9	855,3	1 253,4	3 760,4
Übrige Wirtschaftsabteilungen	98,5	163,6	128,0	43,2	88,0	142,7	141,7	251,6	270,7
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 778,6	3 178,4	5 175,4	869,0	1 077,7	1 405,3	2 647,6	4 256,1	6 580,7
davon									
unter acht Jahre alt	799,2	1 441,8	1 130,2	509,5	810,7	1 053,0	1 308,7	2 252,5	2 183,2
acht oder mehr Jahre alt	979,4	1 736,7	4 045,2	359,5	267,1	352,2	1 338,9	2 003,8	4 397,4
Übrige Gemeinschuldner	92,4	110,1	147,6	94,5	138,5	144,6	186,9	248,6	292,2
Insgesamt	1 871,0	3 288,6	5 322,9	963,5	1 216,4	1 549,9	2 834,5	4 504,9	6 872,9
darunter									
nicht eingetragene Unternehmen	43,1	78,4	79,4	81,9	168,1	154,2	125,0	246,5	233,6
Einzelunternehmen	91,7	46,2	104,4	119,4	90,5	78,3	211,1	136,7	182,7
Personengesellschaften (OHG, KG)	700,6	894,7	703,1	123,9	69,4	101,6	824,5	964,1	804,7
darunter									
GmbH und Co. KG	483,0	811,6	575,8	89,6	53,4	89,8	572,6	865,0	665,6
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	935,5	2 018,3	1 686,1	534,1	748,0	1 060,2	1 469,6	2 766,3	2 746,3
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	–	141,0	2 600,0	2,6	1,0	11,0	2,6	142,0	2 611,0
davon									
mit angemeldeten Forderungen von...bis unter...DM									
unter 10 000	0,2	0,1	0,1	1,5	1,3	1,9	1,7	1,4	2,0
10 000 – 50 000	2,0	2,6	2,4	11,5	14,7	17,8	13,5	17,3	20,2
50 000 – 100 000	4,3	5,7	5,8	23,4	28,9	33,2	27,7	34,6	39,0
100 000 – 500 000	92,0	125,5	139,9	193,1	282,1	307,3	285,1	407,6	447,2
500 000 – 1 Mill.	127,6	167,3	176,8	166,7	210,9	267,6	294,3	378,2	444,4
1 Mill. und mehr	1 644,9	2 987,3	4 997,9	567,4	678,5	922,1	2 212,3	3 665,8	5 920,0

*) eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlusskonkursen

4.2 Angemeldete Forderungen der Konkursverfahren*) 1995 bis 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung, Alter der Unternehmen, Rechtsformen und Höhe der angemeldeten Forderungen

Wirtschaftliche Gliederung Rechtsform Höhe der Forderungen	Beantragte Konkursverfahren											
	eröffnet				mangels Masse abgelehnt				zusammen			
	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
	Mill. DM											
Verarbeitendes Gewerbe	1 411,5	1 349,0	1 757,1	1 276,1	217,3	210,6	436,1	255,2	1 628,7	1 559,7	2 193,2	1 531,6
Baugewerbe	435,4	558,6	572,1	519,6	238,7	317,0	319,1	322,7	674,0	875,6	891,2	842,3
Handel	497,6	715,2	884,9	1 533,7	367,2	381,9	344,3	394,2	864,7	1 097,1	1 229,3	1 928,1
davon												
Großhandel und Handelsvermittlung	417,5	478,4	665,5	588,9	286,3	269,0	230,5	249,8	703,8	747,3	896,0	838,8
Einzelhandel	80,0	236,8	219,4	944,8	80,9	112,9	113,9	144,4	160,9	349,7	333,3	1 089,3
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	914,8	853,8	1 231,5	1 208,9	340,7	634,5	892,5	477,8	1 255,5	1 488,3	2 123,9	1 686,6
Übrige Wirtschaftsabschnitte	176,8	78,8	166,3	115,2	106,2	103,7	104,9	150,1	283,0	182,5	271,1	265,5
Unternehmen und freie Berufe zusammen	3 436,0	3 555,5	4 611,9	4 653,6	1 270,1	1 647,8	2 096,9	1 600,1	4 706,1	5 203,2	6 708,8	6 253,6
davon												
unter acht Jahre alt	1 289,5	1 417,7	1 077,6	1 697,1	898,5	1 081,9	975,9	1 000,4	2 187,9	2 499,5	2 053,5	2 697,4
acht oder mehr Jahre alt	2 146,5	2 137,8	3 534,3	2 956,5	371,7	565,9	1 121,0	599,7	2 518,2	2 703,7	4 655,3	3 556,2
Übrige Gemeinschuldner	461,2	192,6	357,6	163,4	128,4	132,3	148,6	171,9	589,6	324,9	506,2	335,4
Insgesamt	3 897,3	3 748,1	4 969,4	4 817,0	1 398,5	1 780,1	2 245,5	1 772,0	5 295,8	5 528,1	7 215,0	6 589,0
darunter												
nicht eingetragene Unternehmen	73,1	149,8	122,2	379,7	128,5	186,0	186,8	159,3	201,6	335,7	309,0	539,0
Einzelunternehmen	99,5	104,3	136,8	209,9	108,1	169,9	180,1	220,4	207,6	274,2	316,9	430,2
Personengesellschaften (OHG, KG)	1 000,7	679,1	1 846,6	1 087,8	116,9	113,6	129,5	83,5	1 117,7	792,7	1 976,0	1 171,3
darunter												
GmbH und Co. KG	819,0	610,2	1 716,4	961,3	106,6	90,4	98,5	76,7	925,6	700,7	1 814,8	1 038,0
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 261,8	2 176,5	2 391,5	2 954,3	915,6	1 170,0	1 598,7	1 134,6	3 177,4	3 346,5	3 990,3	4 088,9
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	0	445,1	114,8	17,7	0,1	8,4	1,8	2,2	0,1	453,6	116,6	19,9
davon												
mit angemeldeten Forderungen von...bis unter...DM												
unter 10 000	0,2	0,1	0,1	0,1	1,7	1,3	1,4	1,6	1,9	1,4	1,6	1,7
10 000 – 50 000	2,9	2,8	2,4	2,6	18,2	15,8	17,6	18,4	21,1	18,6	20,0	21,0
50 000 – 100 000	6,8	8,7	7,9	9,6	34,7	37,3	41,2	44,2	41,5	46,0	49,1	53,8
100 000 – 500 000	161,5	157,7	175,0	182,8	320,8	325,8	368,1	362,2	482,4	483,5	543,1	545,0
500 000 – 1 Mill.	200,6	241,4	248,7	254,7	228,3	281,8	282,4	276,4	428,9	523,3	531,1	531,1
1 Mill. und mehr	3 525,3	3 337,3	4 535,3	4 367,2	794,7	1 118,1	1 534,9	1 069,2	4 319,9	4 455,5	6 070,2	5 436,5

*) eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlusskonkursen

5. Insolvenzen 1992 bis 1998 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Insolvenzen ¹⁾													
	1992		1993		1994		1995		1996		1997		1998	
	ins- gesamt	darunter von Unter- nehmen	ins- gesamt	darunter von Unter- nehmen	ins- gesamt	darunter von Unter- nehmen	ins- gesamt	darunter von Unter- nehmen	ins- gesamt	darunter von Unter- nehmen	ins- gesamt	darunter von Unter- nehmen	ins- gesamt	darunter von Unter- nehmen
Kreisfreie Städte														
Düsseldorf	251	181	271	200	273	211	277	226	288	243	297	255	323	285
Duisburg	132	102	164	110	179	125	213	164	163	132	175	149	209	173
Essen	146	107	186	151	267	219	214	185	209	174	189	163	201	174
Krefeld	59	42	66	42	58	41	94	74	77	63	80	64	76	59
Mönchengladbach	99	80	112	98	107	99	147	140	117	104	107	94	114	108
Mülheim an der Ruhr	33	29	47	42	59	49	40	38	57	47	51	48	62	55
Oberhausen	40	32	56	40	58	45	63	52	69	62	73	65	70	67
Remscheid	34	12	35	15	34	13	52	36	50	38	47	31	39	29
Solingen	32	19	73	49	66	49	57	47	78	71	60	49	65	56
Wuppertal	133	61	164	78	198	142	187	100	156	114	159	127	155	110
Kreise														
Kleve	55	47	85	66	98	72	97	79	75	62	81	58	92	74
Mettmann	93	73	134	101	167	136	164	131	163	138	190	158	190	137
Neuss	119	109	93	78	129	115	160	142	123	111	142	127	107	85
Viersen	84	63	116	90	123	97	113	91	142	122	117	107	130	105
Wesel	102	92	167	146	163	148	162	149	157	148	174	166	162	154
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 412	1 049	1 769	1 306	1 979	1 561	2 040	1 654	1 924	1 629	1 942	1 661	1 995	1 671
Kreisfreie Städte														
Aachen	49	45	101	85	90	64	90	56	63	45	90	72	91	58
Bonn	106	53	93	48	123	73	106	60	96	77	112	91	68	59
Köln	335	275	375	311	372	272	432	322	366	271	356	276	363	278
Leverkusen	14	11	29	24	39	32	36	27	36	28	40	38	44	39
Kreise														
Aachen	39	35	69	66	84	59	101	41	87	47	121	88	122	57
Düren	40	30	55	29	66	29	56	29	64	37	75	51	103	81
Erftkreis	86	70	103	78	114	90	145	127	170	152	151	137	169	143
Euskirchen	38	29	40	29	38	32	45	37	43	38	49	42	62	51
Heinsberg	66	40	71	44	81	49	81	55	77	60	77	52	86	60
Oberbergischer Kreis	31	21	58	45	85	72	63	56	68	52	79	78	64	59
Rhein.-Berg. Kreis	54	44	73	54	81	63	74	59	87	69	90	79	83	76
Rhein-Sieg-Kreis	91	71	117	90	111	93	150	106	154	124	168	144	161	142
Reg.-Bez. Köln	949	724	1 184	903	1 284	928	1 379	975	1 311	1 000	1 408	1 148	1 416	1 103
Kreisfreie Städte														
Bottrop	15	12	30	28	38	24	29	22	35	27	60	46	48	27
Gelsenkirchen	53	41	72	62	114	86	115	101	107	96	109	97	115	96
Münster	53	36	69	51	57	40	83	65	95	66	89	72	78	68

1) ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Noch: 5. Insolvenzen 1992 bis 1998 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Insolvenzen ¹⁾													
	1992		1993		1994		1995		1996		1997		1998	
	ins-gesamt	darunter von Unternehmen	ins-gesamt	darunter von Unternehmen	ins-gesamt	darunter von Unternehmen	ins-gesamt	darunter von Unternehmen	ins-gesamt	darunter von Unternehmen	ins-gesamt	darunter von Unternehmen	ins-gesamt	darunter von Unternehmen
Kreise														
Borken	82	68	102	83	117	99	159	139	161	136	147	125	129	124
Coesfeld	28	20	49	36	35	23	49	39	84	68	103	90	85	58
Recklinghausen	123	80	163	122	241	171	210	165	223	167	253	219	239	185
Steinfurt	71	59	82	68	85	69	128	120	110	98	141	122	124	99
Warendorf	45	35	83	62	80	61	73	54	69	63	78	70	91	71
Reg.-Bez. Münster	470	351	650	512	767	573	846	705	884	721	980	841	909	728
Kreisfreie Stadt														
Bielefeld	63	50	88	58	95	77	115	78	110	89	112	90	117	94
Kreise														
Gütersloh	54	39	76	62	85	73	90	69	128	97	128	109	117	95
Herford	120	76	100	66	153	83	131	80	121	81	157	100	157	100
Höxter	23	17	22	19	40	38	24	24	41	36	25	23	38	35
Lippe	68	43	107	90	127	100	122	66	133	93	137	79	159	94
Minden-Lübbecke	110	77	76	59	107	64	108	67	112	78	121	106	160	140
Paderborn	46	42	90	75	93	76	78	53	75	58	98	88	92	53
Reg.-Bez. Detmold	484	344	559	429	700	511	668	437	720	532	778	595	840	611
Kreisfreie Städte														
Bochum	80	73	112	103	136	125	132	120	104	91	129	114	144	135
Dortmund	127	102	160	131	224	185	216	197	217	192	272	235	254	209
Hagen	51	34	69	46	91	60	61	46	66	55	74	51	72	42
Hamm	52	44	71	63	84	74	68	55	82	71	96	88	70	63
Herne	45	34	35	32	44	35	32	29	43	42	30	29	32	31
Kreise														
Ennepe-Ruhr-Kreis	72	52	81	66	103	87	112	100	94	82	108	90	97	76
Hochsauerlandkreis	51	48	55	46	72	62	73	57	79	75	70	65	90	84
Märkischer Kreis	93	79	130	109	144	116	112	98	169	135	154	139	143	124
Olpe	8	6	23	17	26	23	21	16	35	32	27	23	27	21
Siegen-Wittgenstein	32	13	61	47	58	44	75	64	72	61	80	71	79	69
Soest	42	37	44	35	66	48	68	49	70	62	75	66	82	76
Unna	80	64	98	72	115	104	115	93	147	124	180	153	176	139
Reg.-Bez. Arnsberg	733	586	939	767	1 163	963	1 085	924	1 178	1 022	1 295	1 124	1 266	1 069
Nordrhein-Westfalen	4 048	3 054	5 101	3 917	5 893	4 536	6 018	4 695	6 017	4 904	6 403	5 369	6 426	5 182
davon														
kreisfreie Städte	2 002	1 475	2 478	1 867	2 806	2 140	2 859	2 240	2 684	2 198	2 807	2 344	2 810	2 315
Kreise	2 046	1 579	2 623	2 050	3 087	2 396	3 159	2 455	3 333	2 706	3 596	3 025	3 616	2 867

Anmerkung S. 54

6. Finanzielle Ergebnisse der 1991 bis 1998*) eröffneten Konkurs- und

Lfd. Nr.	Jahr	Eröffnete Konkurs- verfahren	Abgeschlossene Konkursverfahren								
			ins- gesamt	zu- sammen	mit Masse						
					Forderungen		Teilungsmasse		Deckungsquote		Verluste
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	
Anzahl			1 000 DM				%		1 000 DM		
Nicht eingeleitet											
1	1991	64	61	59	5 682	38 609	1 006	689	17,7	1,8	42 596
2	1992	79	70	68	9 013	41 293	1 085	378	12,0	0,9	48 843
3	1993	124	115	111	49 018	66 403	4 774	755	9,7	1,1	109 892
4	1994	122	110	94	14 443	63 074	2 783	1 131	19,3	1,8	73 603
5	1995	118	98	96	16 072	74 992	3 284	1 347	20,4	1,8	86 433
6	1996	123	112	107	16 720	85 201	3 003	1 031	18,0	1,2	97 887
7	1997	143	129	126	23 082	91 760	2 332	1 039	10,1	1,1	111 471
8	1998	156	115	114	30 980	139 385	6 569	742	21,2	0,5	163 054
Einzel											
9	1991	49	35	35	6 393	31 479	1 923	521	30,1	1,7	35 428
10	1992	57	50	50	15 601	91 067	3 554	2 706	22,8	3,0	100 408
11	1993	52	47	44	12 719	44 771	3 688	1 927	29,0	4,3	51 875
12	1994	68	57	52	10 754	63 559	1 225	351	11,4	0,6	72 737
13	1995	86	63	63	16 115	59 544	4 917	2 441	30,5	4,1	68 301
14	1996	92	78	77	17 617	139 845	4 421	1 340	25,1	1,0	151 701
15	1997	106	87	84	22 109	131 388	6 601	5 094	29,9	3,9	141 802
16	1998	102	60	60	14 845	91 301	3 190	2 103	21,5	2,3	100 853
Personengesellschaften											
17	1991	128	115	112	70 114	315 711	15 429	8 920	22,0	2,8	361 476
18	1992	153	141	140	103 475	510 766	38 217	16 814	36,9	3,3	559 210
19	1993	185	162	159	162 152	487 274	57 187	10 175	35,3	2,1	582 064
20	1994	175	158	153	115 942	460 760	47 588	15 437	41,0	3,4	513 677
21	1995	219	161	159	153 181	817 371	43 502	36 425	28,4	4,5	890 625
22	1996	224	198	196	202 779	631 371	70 323	20 347	34,7	3,2	743 480
23	1997	262	240	237	256 728	1 865 719	65 701	35 096	25,6	1,9	2 021 650
24	1998	231	155	155	114 523	577 365	39 070	41 016	34,1	7,1	611 802
Gesellschaften mit											
25	1991	594	532	521	140 669	754 452	35 571	26 653	25,3	3,5	832 897
26	1992	754	705	691	194 642	958 871	44 746	16 414	23,0	1,7	1 092 353
27	1993	974	891	875	322 615	1 637 536	98 148	37 784	30,4	2,3	1 824 219
28	1994	1 075	959	905	293 365	1 423 148	79 019	40 045	26,9	2,8	1 597 449
29	1995	1 212	991	968	430 619	1 852 195	146 529	111 959	34,0	6,0	2 024 326
30	1996	1 285	1 159	1 150	401 721	1 668 873	89 976	61 651	22,4	3,7	1 918 967
31	1997	1 297	1 160	1 145	393 651	2 810 240	91 666	52 942	23,3	1,9	3 059 283
32	1998	1 332	907	903	302 011	1 277 220	91 567	54 167	30,3	4,2	1 433 497
Aktiengesellschaften											
33	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	1992	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	1993	2	2	2	549	69 389	0	0	0	0	69 938
36	1994	2	2	2	13 668	2 649 031	1 742	0	12,7	0	2 660 957
37	1995	3	3	3	172	31 831	22	11 205	12,8	35,2	20 776
38	1996	4	4	4	61 697	291 332	61 599	48 162	99,8	16,5	243 268
39	1997	9	8	8	7 376	132 814	2 029	6 383	27,5	4,8	131 778
40	1998	8	3	3	328	3 729	231	0	70,4	0	3 826

*) Die finanziellen Ergebnisse der Jahre 1991 bis 1997 wurden mit dem Stand am Ende des jeweiligen Folgejahres erfasst; die Ergebnisse für 1998 mit Stand am richtigen Gläubigerverzeichnis

Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Eröffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren ²⁾							Insolvenz- verluste insgesamt	Lfd. Nr.
zu- sammen	Forde- rungen			ins- gesamt	Stundungsvergleiche		Erlassvergleiche					
					zu- sammen	Schulden- masse ³⁾	zu- sammen	Schulden- masse ³⁾	erlassener Betrag	Vergleichs- quote		
Anzahl	1 000 DM			Anzahl		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		%	1 000 DM	
tragene Unternehmen												
2	461	43 057	1	1	–	–	1	260	168	35,4	43 225	1
2	286	49 129	–	–	–	–	–	–	–	–	49 129	2
4	1 630	111 522	–	–	–	–	–	–	–	–	111 522	3
16	17 254	90 857	–	–	–	–	–	–	–	–	90 857	4
2	325	86 758	1	–	–	–	–	–	–	–	86 758	5
5	1 300	99 187	–	–	–	–	–	–	–	–	99 187	6
3	264	111 735	1	1	–	–	1	208	62	70,2	111 797	7
1	968	164 022	–	–	–	–	–	–	–	–	164 022	8
unternehmen												
–	–	35 428	1	–	–	–	–	–	–	–	35 428	9
–	–	100 408	–	–	–	–	–	–	–	–	100 408	10
3	1 168	53 043	1	–	–	–	–	–	–	–	53 043	11
5	7 533	80 270	1	1	–	–	1	1 500	900	40,0	81 170	12
–	–	68 301	–	–	–	–	–	–	–	–	68 301	13
1	706	152 407	–	–	–	–	–	–	–	–	152 407	14
3	5 973	147 775	1	1	–	–	1	200	100	50,0	147 875	15
–	–	100 853	1	–	–	–	–	–	–	–	100 853	16
schaften (OHG, KG)												
3	6 591	368 067	3	1	–	–	1	6 932	4 505	35,0	372 572	17
1	1 301	560 511	3	2	–	–	2	43 396	28 207	35,0	588 718	18
3	715	582 779	2	1	–	–	1	1 865	1 212	35,0	583 991	19
5	27 840	541 517	4	3	–	–	3	24 598	15 788	35,8	557 305	20
2	342	890 967	7	3	–	–	3	2 797	1 818	35,0	892 785	21
2	362	743 842	5	4	–	–	4	81 055	19 871	75,5	763 713	22
3	502	2 022 152	1	1	1	18 700	–	–	–	–	2 022 152	23
–	–	611 802	6	3	–	–	3	874	270	69,1	612 072	24
beschränkter Haftung												
11	11 297	844 194	4	2	–	–	2	513	332	35,3	844 526	25
14	8 874	1 101 227	3	1	–	–	1	548	356	35,0	1 101 583	26
16	44 545	1 868 764	6	4	–	–	4	14 924	8 973	39,9	1 877 737	27
54	73 362	1 670 811	11	7	–	–	7	59 830	29 362	50,9	1 700 173	28
23	75 133	2 099 459	17	11	–	–	11	41 648	26 810	35,6	2 126 269	29
9	6 060	1 925 027	7	5	–	–	5	28 115	4 423	84,3	1 929 450	30
15	15 190	3 074 473	8	4	–	–	4	1 925	801	58,4	3 075 274	31
4	1 492	1 434 989	3	1	–	–	1	221	32	85,5	1 435 021	32
(einschl. KGaA)												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
–	–	69 938	–	–	–	–	–	–	–	–	69 938	35
–	–	2 660 957	–	–	–	–	–	–	–	–	2 660 957	36
–	–	20 776	–	–	–	–	–	–	–	–	20 776	37
–	–	243 268	1	1	–	–	1	5 665	3 399	40,0	246 667	38
–	–	131 778	–	–	–	–	–	–	–	–	131 778	39
–	–	3 826	–	–	–	–	–	–	–	–	3 826	40

31. 12. 1998. - 1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden - 2) durch bestätigten Vergleich beendete Verfahren - 3) nach dem be-

Noch: 6. Finanzielle Ergebnisse der 1991 bis 1998*) eröffneten Konkurs- und

Lfd. Nr.	Jahr	Eröffnete Konkurs- verfahren	Abgeschlossene Konkursverfahren								Verluste
			ins- gesamt	zu- sammen	mit Masse						
					Forderungen		Teilungsmasse		Deckungsquote		
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	
Anzahl			1 000 DM				%		1 000 DM		
eingetragene											
1	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1992	2	1	1	335	1 005	0	0	0	0	1 340
3	1993	1	1	1	188	580	4	0	2,1	0	764
4	1994	1	1	1	70	3 700	70	430	100,0	11,6	3 270
5	1995	1	1	1	96	699	96	7	100,0	1,0	692
6	1996	1	1	1	1	51	0	0	0	0	52
7	1997	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	1998	3	3	3	699	3 442	118	255	16,9	7,4	3 768
sonstige											
9	1991	1	1	1	822	2 787	447	0	54,4	0	3 162
10	1992	2	2	2	842	2 969	677	700	80,4	23,6	2 434
11	1993	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	1994	2	2	1	447	3 296	0	0	0	0	3 743
13	1995	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	1996	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	1997	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	1998	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unternehmen und											
17	1991	836	744	728	223 680	1 143 038	54 376	36 783	24,3	3,2	1 275 559
18	1992	1 047	969	952	323 908	1 605 971	88 279	37 012	27,3	2,3	1 804 588
19	1993	1 338	1 218	1 192	547 241	2 305 953	163 801	50 641	29,9	2,2	2 638 752
20	1994	1 445	1 289	1 208	448 689	4 666 568	132 427	57 394	29,5	1,2	4 925 436
21	1995	1 639	1 317	1 290	616 255	2 836 632	198 350	163 384	32,2	5,8	3 091 153
22	1996	1 729	1 552	1 535	700 535	2 816 673	229 322	132 531	32,7	4,7	3 155 355
23	1997	1 817	1 624	1 600	702 946	5 031 921	168 329	100 554	23,9	2,0	5 465 984
24	1998	1 832	1 243	1 238	463 386	2 092 442	140 745	98 283	30,4	4,7	2 316 800
da unter acht											
25	1991	566	508	496	85 904	564 729	18 382	10 514	21,4	1,9	621 737
26	1992	721	667	651	144 102	824 261	32 872	19 984	22,8	2,4	915 507
27	1993	883	813	795	213 012	1 012 288	62 271	26 865	29,2	2,7	1 136 164
28	1994	953	857	806	225 511	1 023 045	63 723	27 317	28,3	2,7	1 157 516
29	1995	1 005	807	786	230 368	1 111 797	76 892	22 493	33,4	2,0	1 242 780
30	1996	1 048	927	915	245 595	1 126 388	61 868	47 259	25,2	4,2	1 262 856
31	1997	1 024	917	902	204 483	1 122 948	41 643	25 708	20,4	2,3	1 260 080
32	1998	1 100	762	759	180 119	891 266	40 629	27 447	22,6	3,1	1 003 309
acht oder											
33	1991	270	236	232	137 776	578 309	35 994	26 269	26,1	4,5	653 822
34	1992	326	302	301	179 806	781 710	55 407	17 028	30,8	2,2	889 081
35	1993	455	405	397	334 229	1 293 665	101 530	23 776	30,4	1,8	1 502 588
36	1994	492	432	402	223 178	3 643 523	68 704	30 077	30,8	0,8	3 767 920
37	1995	634	510	504	385 887	1 724 835	121 458	140 891	31,5	8,2	1 848 373
38	1996	681	625	620	454 940	1 690 285	167 454	85 272	36,8	5,0	1 892 499
39	1997	793	707	698	498 463	3 908 973	126 686	74 846	25,4	1,9	4 205 904
40	1998	732	481	479	283 267	1 201 176	100 116	70 836	35,3	5,9	1 313 491

Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Eröffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren ²⁾							Insolvenz- verluste insgesamt	Lfd. Nr.	
zu- sammen	Forde- rungen			ins- gesamt	Stundungsvergleiche		Erlassvergleiche						
					zu- sammen	Schulden- masse ³⁾	zu- sammen	Schulden- masse ³⁾	erlassener Betrag	Vergleichs- quote			
Anzahl	1 000 DM			Anzahl		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		%	1 000 DM		
Genossenschaften													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	1 340	-	-	-	-	-	-	-	-	1 340	2	
-	-	764	-	-	-	-	-	-	-	-	764	3	
-	-	3 270	-	-	-	-	-	-	-	-	3 270	4	
-	-	692	-	-	-	-	-	-	-	-	692	5	
-	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	52	6	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	3 768	-	-	-	-	-	-	-	-	3 768	8	
Unternehmen													
-	-	3 162	-	-	-	-	-	-	-	-	3 162	9	
-	-	2 434	-	-	-	-	-	-	-	-	2 434	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
1	1 080	4 823	1	1	-	-	1	3 444	2 238	35,0	7 061	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
freie Berufe zusammen													
16	18 349	1 293 908	9	4	-	-	4	7 705	5 005	35,0	1 298 913	17	
17	10 461	1 815 049	6	3	-	-	3	43 944	28 563	35,0	1 843 612	18	
26	48 058	2 686 810	9	5	-	-	5	16 789	10 185	39,3	2 696 995	19	
81	127 069	5 052 505	17	12	-	-	12	89 372	48 288	46,0	5 100 793	20	
27	75 800	3 166 953	25	14	-	-	14	44 445	28 628	35,6	3 195 581	21	
17	8 428	3 163 783	13	10	-	-	10	114 835	27 693	75,9	3 191 476	22	
24	21 929	5 487 913	12	7	1	18 700	6	2 333	963	58,7	5 488 876	23	
5	2 460	2 319 260	10	4	-	-	4	1 095	302	72,4	2 319 562	24	
von Jahre alt													
12	11 560	633 297	4	1	-	-	1	103	66	35,9	633 363	25	
16	10 341	925 848	2	-	-	-	-	-	-	-	925 848	26	
18	15 536	1 151 700	4	4	-	-	4	15 732	9 551	39,3	1 161 251	27	
51	66 687	1 224 203	4	3	-	-	3	24 158	14 157	41,4	1 238 360	28	
21	8 456	1 251 236	12	11	-	-	11	30 533	19 587	35,8	1 270 823	29	
12	6 740	1 269 596	3	3	-	-	3	2 815	1 829	35,0	1 271 425	30	
15	10 423	1 270 503	4	3	-	-	3	1 172	339	71,1	1 270 842	31	
3	2 040	1 005 349	3	1	-	-	1	221	32	85,5	1 005 381	32	
mehr Jahre alt													
4	6 789	660 611	5	3	-	-	3	7 602	4 939	35,0	665 550	33	
1	120	889 201	4	3	-	-	3	43 944	28 563	35,0	917 764	34	
8	32 522	1 535 110	5	1	-	-	1	1 057	634	40,0	1 535 744	35	
30	60 382	3 828 302	13	9	-	-	9	65 214	34 131	47,7	3 862 433	36	
6	67 344	1 915 717	13	3	-	-	3	13 912	9 041	35,0	1 924 758	37	
5	1 688	1 894 187	10	7	-	-	7	112 020	25 864	76,9	1 920 051	38	
9	11 506	4 217 410	8	4	1	18 700	3	1 161	624	46,3	4 218 034	39	
2	420	1 313 911	7	3	-	-	3	874	270	69,1	1 314 181	40	

Noch: 6. Finanzielle Ergebnisse der 1991 bis 1998*) eröffneten Konkurs- und

Lfd. Nr.	Jahr	Eröffnete Konkurs- verfahren	Abgeschlossene Konkursverfahren									
			ins- gesamt	zu- sammen	mit Masse							Verluste
					Forderungen		Teilungsmasse		Deckungsquote			
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte		
					Forderungen							
Anzahl			1 000 DM				%		1 000 DM			
natürliche												
1	1991	61	58	56	4 257	118 187	860	623	20,2	0,5	120 961	
2	1992	49	46	45	13 650	95 224	4 284	2 609	31,4	2,7	101 981	
3	1993	76	67	64	8 458	61 045	991	518	11,7	0,8	67 994	
4	1994	80	68	61	8 839	4 787 699	1 687	2 398	19,1	0,1	4 792 453	
5	1995	89	68	63	27 867	324 534	2 882	5 448	10,3	1,7	344 071	
6	1996	71	55	54	7 860	177 706	1 450	880	18,4	0,5	183 236	
7	1997	77	72	66	13 453	249 357	1 207	150 869	9,0	60,5	110 734	
8	1998	79	55	55	10 707	126 018	4 113	14 465	38,4	11,5	118 147	
Nach												
9	1991	157	129	125	5 749	21 691	1 298	2 412	22,6	11,1	23 730	
10	1992	152	129	125	2 729	25 984	799	2 058	29,3	7,9	25 856	
11	1993	152	121	114	6 524	20 723	849	711	13,0	3,4	25 687	
12	1994	154	131	119	3 715	24 902	1 087	1 584	29,3	6,4	25 946	
13	1995	195	150	143	12 407	74 822	3 521	3 534	28,4	4,7	80 174	
14	1996	185	153	143	11 931	46 015	1 285	3 551	10,8	7,7	53 110	
15	1997	159	133	128	7 100	104 610	1 607	8 256	22,6	7,9	101 847	
16	1998	158	99	98	2 857	54 797	964	5 230	33,7	9,5	51 460	
sonstige												
17	1991	7	7	7	525	454	82	0	15,6	0	897	
18	1992	8	7	7	1 393	4 110	400	233	28,7	5,7	4 870	
19	1993	5	5	5	173	1 451	123	45	71,1	3,1	1 456	
20	1994	10	9	9	1 596	11 348	517	2 913	32,4	25,7	9 514	
21	1995	20	18	17	3 303	21 784	565	2 377	17,1	10,9	22 145	
22	1996	10	8	8	1 861	5 434	321	20	17,2	0,4	6 954	
23	1997	11	10	10	2 041	3 130	349	70	17,1	2,2	4 752	
24	1998	21	10	10	2 080	13 433	524	2 365	25,2	17,6	12 624	
übrige Gemein												
25	1991	225	194	188	10 531	140 332	2 240	3 035	21,3	2,2	145 588	
26	1992	209	182	177	17 772	125 318	5 483	4 900	30,9	3,9	132 707	
27	1993	233	193	183	15 155	83 219	1 963	1 274	13,0	1,5	95 137	
28	1994	244	208	189	14 150	4 823 949	3 291	6 895	23,3	0,1	4 827 913	
29	1995	304	236	223	43 577	421 140	6 968	11 359	16,0	2,7	446 390	
30	1996	266	216	205	21 652	229 155	3 056	4 451	14,1	1,9	243 300	
31	1997	247	215	204	22 594	357 097	3 163	159 195	14,0	44,6	217 333	
32	1998	258	164	163	15 644	194 248	5 601	22 060	35,8	11,4	182 231	
Ins												
33	1991	1 061	938	916	234 211	1 283 370	56 616	39 818	24,2	3,1	1 421 147	
34	1992	1 256	1 151	1 129	341 680	1 731 289	93 762	41 912	27,4	2,4	1 937 295	
35	1993	1 571	1 411	1 375	562 396	2 389 172	165 764	51 915	29,5	2,2	2 733 889	
36	1994	1 689	1 497	1 397	462 839	9 490 517	135 718	64 289	29,3	0,7	9 753 349	
37	1995	1 943	1 553	1 513	659 832	3 257 772	205 318	174 743	31,1	5,4	3 537 543	
38	1996	1 995	1 768	1 740	722 187	3 045 828	232 378	136 982	32,2	4,5	3 398 655	
39	1997	2 064	1 839	1 804	725 540	5 389 018	171 492	259 749	23,6	4,8	5 683 317	
40	1998	2 090	1 407	1 401	479 030	2 286 690	146 346	120 343	30,6	5,3	2 499 031	

Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Eröffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren ²⁾							Insolvenz- verluste insgesamt	Lfd. Nr.
zu- sammen	Forde- rungen			ins- gesamt	Stundungsvergleiche		Erlassvergleiche					
					zu- sammen	Schulden- masse ³⁾	zu- sammen	Schulden- masse ³⁾	erlassener Betrag	Vergleichs- quote		
Anzahl	1 000 DM			Anzahl		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		%	1 000 DM	
Personen												
2	233	121 194	1	1	–	–	1	132	36	72,7	121 230	1
1	7	101 988	1	1	–	–	1	2 203	1 432	35,0	103 420	2
3	166	68 160	1	1	–	–	1	107	64	40,2	68 224	3
7	4 268	4 796 721	2	1	1	6 124	–	–	–	–	4 796 721	4
5	5 904	349 975	–	–	–	–	–	–	–	–	349 975	5
1	–	183 236	–	–	–	–	–	–	–	–	183 236	6
6	38 733	149 467	–	–	–	–	–	–	–	–	149 467	7
–	–	118 147	2	–	–	–	–	–	–	–	118 147	8
lässe												
4	185	23 915	–	–	–	–	–	–	–	–	23 915	9
4	74	25 930	–	–	–	–	–	–	–	–	25 930	10
7	905	26 592	–	–	–	–	–	–	–	–	26 592	11
12	1 176	27 122	–	–	–	–	–	–	–	–	27 122	12
7	115	80 289	–	–	–	–	–	–	–	–	80 289	13
10	349	53 459	–	–	–	–	–	–	–	–	53 459	14
5	305	102 152	–	–	–	–	–	–	–	–	102 152	15
1	3	51 463	–	–	–	–	–	–	–	–	51 463	16
Gemeinschuldner												
–	–	897	–	–	–	–	–	–	–	–	897	17
–	–	4 870	1	–	–	–	–	–	–	–	4 870	18
–	–	1 456	–	–	–	–	–	–	–	–	1 456	19
–	–	9 514	–	–	–	–	–	–	–	–	9 514	20
1	17	22 162	–	–	–	–	–	–	–	–	22 162	21
–	–	6 954	–	–	–	–	–	–	–	–	6 954	22
–	–	4 752	–	–	–	–	–	–	–	–	4 752	23
–	–	12 624	1	–	–	–	–	–	–	–	12 624	24
schuldner zusammen												
6	418	146 006	1	1	–	–	1	132	36	72,7	146 042	25
5	81	132 788	2	1	–	–	1	2 203	1 432	35,0	134 220	26
10	1 071	96 208	1	1	–	–	1	107	64	40,2	96 272	27
19	5 444	4 833 357	2	1	1	6 124	–	–	–	–	4 833 357	28
13	6 036	452 426	–	–	–	–	–	–	–	–	452 426	29
11	349	243 649	–	–	–	–	–	–	–	–	243 649	30
11	39 038	256 371	–	–	–	–	–	–	–	–	256 371	31
1	3	182 234	3	–	–	–	–	–	–	–	182 234	32
gesamt												
22	18 767	1 439 914	10	5	–	–	5	7 837	5 041	35,7	1 444 955	33
22	10 542	1 947 837	8	4	–	–	4	46 147	29 995	35,0	1 977 832	34
36	49 129	2 783 018	10	6	–	–	6	16 896	10 249	39,3	2 793 267	35
100	132 513	9 885 862	19	13	1	6 124	12	89 372	48 288	46,0	9 934 150	36
40	81 836	3 619 379	25	14	–	–	14	44 445	28 628	35,0	3 648 007	37
28	8 777	3 407 432	13	10	–	–	10	114 835	27 693	75,9	3 435 125	38
35	60 967	5 744 284	12	7	1	18 700	6	2 333	963	58,7	5 745 247	39
6	2 463	2 501 494	13	4	–	–	4	1 095	302	72,4	2 501 796	40

7. Finanzielle Ergebnisse der 1991 bis 1998*) eröffneten Konkurs- und

Lfd. Nr.	Jahr	Eröffnete Konkurs- verfahren	Abgeschlossene Konkursverfahren								Verluste
			ins- gesamt	zu- sammen	mit Masse						
					Forderungen		Teilungsmasse		Deckungsquote		
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	
Anzahl			1 000 DM				%		1 000 DM		
Land- und Forst											
1	1991	12	10	10	1 315	13 930	536	22	40,8	0,2	14 687
2	1992	11	9	9	3 159	10 714	362	0	11,5	0	13 511
3	1993	12	10	10	2 207	7 961	923	65	41,8	0,8	9 180
4	1994	18	18	16	4 314	27 474	423	29	9,8	0,1	31 336
5	1995	14	12	12	2 006	8 947	722	494	36,0	5,5	9 737
6	1996	21	20	20	6 235	10 985	1 354	208	21,7	1,9	15 658
7	1997	24	23	23	9 733	51 399	5 069	1 015	52,1	2,0	55 048
8	1998	20	17	17	3 087	9 923	909	481	29,4	4,8	11 620
Energie- und Wasser											
9	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	1992	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	1993	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	1995	1	1	1	-	381	-	83	-	21,8	298
14	1996	1	1	1	357	950	-	-	-	-	1 307
15	1997	2	2	2	9 908	1 980	1 114	-	11,2	-	10 774
16	1998	2	1	1	275	188	-	-	-	-	463
Verarbeitendes											
17	1991	207	186	181	91 748	392 141	23 700	22 608	25,8	5,8	437 581
18	1992	256	238	235	140 998	557 285	43 214	19 541	30,6	3,5	635 528
19	1993	336	304	290	212 465	562 305	89 949	16 545	42,3	2,9	668 276
20	1994	378	346	324	167 920	656 197	58 117	13 491	34,6	2,1	752 509
21	1995	423	352	348	300 967	1 138 793	83 806	62 395	27,8	5,5	1 293 559
22	1996	383	341	338	263 740	1 007 434	120 473	75 480	45,7	7,5	1 075 221
23	1997	376	343	339	289 355	1 481 687	87 183	40 764	30,1	2,8	1 643 095
24	1998	371	268	268	186 989	626 083	75 316	24 688	40,3	3,9	713 068
Bau											
25	1991	144	129	126	42 290	166 099	10 517	1 017	24,9	0,6	196 855
26	1992	175	158	157	49 942	116 738	14 985	1 726	30,0	1,5	149 969
27	1993	218	200	200	61 236	147 943	13 164	641	21,5	0,4	195 374
28	1994	247	216	204	70 642	228 271	16 286	5 843	23,1	2,6	276 784
29	1995	313	235	231	87 569	343 148	25 638	37 175	29,3	10,8	367 904
30	1996	406	360	355	193 865	449 942	53 816	12 141	27,8	2,7	577 850
31	1997	426	377	370	108 938	785 244	23 016	11 078	21,1	1,4	860 088
32	1998	382	251	249	79 036	268 891	12 596	4 208	15,9	1,6	331 123
Han											
33	1991	223	197	195	39 420	280 160	8 898	3 713	22,6	1,3	306 969
34	1992	258	240	238	54 597	367 670	15 238	8 397	27,9	2,3	398 632
35	1993	351	315	308	85 429	805 800	22 105	13 854	25,9	1,7	855 270
36	1994	386	347	321	111 331	666 906	39 381	28 588	35,4	4,3	710 268
37	1995	369	299	289	77 047	414 337	27 887	9 678	36,2	2,3	453 819
38	1996	405	366	362	98 826	611 038	29 731	21 664	30,1	3,5	658 469
39	1997	415	367	365	150 448	950 346	32 161	25 255	21,4	2,7	1 043 378
40	1998	491	313	312	82 696	434 655	19 301	29 193	23,3	6,7	468 857
da Großhandel und											
41	1991	118	104	102	27 293	203 258	5 492	985	20,1	0,5	224 074
42	1992	138	127	125	29 985	226 996	7 067	3 480	23,6	1,5	246 434
43	1993	187	166	163	43 307	626 594	16 387	11 162	37,8	1,8	642 352
44	1994	171	152	140	61 075	391 148	20 624	20 679	33,8	5,3	410 920
45	1995	223	179	173	53 687	321 999	19 342	8 439	36,0	2,7	347 905
46	1996	219	197	196	62 897	418 027	13 475	18 520	21,4	4,4	448 929
47	1997	244	217	215	93 447	737 875	22 445	11 457	24,0	1,6	797 420
48	1998	242	158	157	53 009	314 539	15 018	24 575	28,3	8,5	327 955

*) Die finanziellen Ergebnisse der Jahre 1991 bis 1997 wurden mit dem Stand am Ende des jeweiligen Folgejahres erfasst; die Ergebnisse für 1998 mit Stand am richtigen Gläubigerverzeichnis - 4) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

Vergleichsverfahren von Unternehmen nach wirtschaftlicher Gliederung

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Eröffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren ²⁾							Insolvenz- verluste insgesamt	Lfd. Nr.
zu- sammen	Forde- rungen			ins- gesamt	Stundungsvergleiche		Erlassvergleiche					
					zu- sammen	Schulden- masse ³⁾	zu- sammen	Schulden- masse ³⁾	erlassener Betrag	Vergleichs- quote		
Anzahl	1 000 DM			Anzahl		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		%	1 000 DM	
wirtschaft, Fischerei												
-	-	14 687	-	-	-	-	-	-	-	-	14 687	1
-	-	13 511	-	-	-	-	-	-	-	-	13 511	2
-	-	9 180	-	-	-	-	-	-	-	-	9 180	3
2	1 364	32 700	-	-	-	-	-	-	-	-	32 700	4
-	-	9 737	-	-	-	-	-	-	-	-	9 737	5
-	-	15 658	-	-	-	-	-	-	-	-	15 658	6
-	-	55 048	2	2	-	-	2	400	129	67,8	55 177	7
-	-	11 620	-	-	-	-	-	-	-	-	11 620	8
versorgung, Bergbau												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	298	-	-	-	-	-	-	-	-	298	13
-	-	1 307	-	-	-	-	-	-	-	-	1 307	14
-	-	10 774	-	-	-	-	-	-	-	-	10 774	15
-	-	463	-	-	-	-	-	-	-	-	463	16
Gewerbe												
5	5 219	442 800	1	1	-	-	1	103	66	35,9	442 866	17
3	1 031	636 559	3	2	-	-	2	43 396	28 207	35,0	664 766	18
14	36 473	704 749	4	1	-	-	1	5 109	3 065	40,0	707 814	19
22	44 469	796 978	4	2	-	-	2	31 852	19 340	39,3	816 318	20
4	954	1 294 513	8	4	-	-	4	33 995	22 096	35,0	1 316 609	21
3	4 228	1 079 449	11	9	-	-	9	114 283	27 335	76,1	1 106 784	22
4	2 220	1 645 315	1	1	-	-	1	111	67	39,6	1 645 382	23
-	-	713 068	4	4	-	-	4	1 095	302	72,4	713 370	24
gewerbe												
3	963	197 818	1	1	-	-	1	260	168	35,4	197 986	25
1	110	150 079	-	-	-	-	-	-	-	-	150 079	26
-	-	195 374	-	-	-	-	-	-	-	-	195 374	27
12	12 718	289 502	-	-	-	-	-	-	-	-	289 502	28
4	2 768	370 672	3	1	-	-	1	473	307	35,1	370 979	29
5	2 588	580 438	1	1	-	-	1	552	358	35,1	580 796	30
7	1 918	862 006	1	1	-	-	1	761	495	35,0	862 501	31
2	1 018	332 141	1	-	-	-	-	-	-	-	332 141	32
del												
2	7 660	314 629	5	1	-	-	1	410	266	35,1	314 895	33
2	1 917	400 549	2	1	-	-	1	548	356	35,0	400 905	34
7	9 752	865 022	4	3	-	-	3	9 815	5 908	39,8	870 930	35
26	60 152	770 420	7	5	-	-	5	42 298	19 510	53,9	789 930	36
10	69 643	523 462	10	8	-	-	8	8 311	5 400	35,0	528 862	37
4	764	659 233	1	-	-	-	-	-	-	-	659 233	38
2	9 127	1 052 505	2	1	-	-	1	200	100	50,0	1 052 605	39
1	370	469 227	3	-	-	-	-	-	-	-	469 227	40
von Handelsvermittlung												
2	7 660	231 734	1	-	-	-	-	-	-	-	231 734	41
2	1 917	248 351	1	1	-	-	1	548	356	35,0	248 707	42
3	9 081	651 433	2	2	-	-	2	1 899	1 181	37,8	652 614	43
12	39 755	450 675	5	3	-	-	3	16 663	10 438	37,4	461 113	44
6	2 698	350 603	5	3	-	-	3	3 849	2 501	35,0	353 104	45
1	495	449 424	1	-	-	-	-	-	-	-	449 424	46
2	9 127	806 547	1	-	-	-	-	-	-	-	806 547	47
1	370	328 325	1	-	-	-	-	-	-	-	328 325	48

31. 12. 1998. – 1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) durch bestätigten Vergleich beendete Verfahren – 3) nach dem be-

Noch: 7. Finanzielle Ergebnisse der 1991 bis 1998*) eröffneten Konkurs- und

Lfd. Nr.	Jahr	Eröffnete Konkurs- verfahren	Abgeschlossene Konkursverfahren								Verluste
			ins- gesamt	mit Masse							
				zu- sammen	Forderungen		Teilungsmasse		Deckungsquote		
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	
Anzahl			1 000 DM				%		1 000 DM		
Einzel											
1	1991	105	93	93	12 127	76 902	3 406	2 728	28,1	3,5	82 895
2	1992	120	113	113	24 612	140 674	8 171	4 917	33,2	3,5	152 198
3	1993	164	149	145	42 122	179 206	5 718	2 692	13,6	1,5	212 918
4	1994	215	195	181	50 256	275 758	18 757	7 909	37,3	2,9	299 348
5	1995	146	120	116	23 360	92 338	8 545	1 239	36,6	1,3	105 914
6	1996	186	169	166	35 929	193 011	16 256	3 144	45,2	1,6	209 540
7	1997	171	150	150	57 001	212 471	9 716	13 798	17,0	6,5	245 958
8	1998	249	155	155	29 687	120 116	4 283	4 618	14,4	3,8	140 902
Verkehr und Nach											
9	1991	35	27	26	3 561	18 935	2 056	1 451	57,7	7,7	18 989
10	1992	53	51	50	17 465	79 549	3 411	1 410	19,5	1,8	92 193
11	1993	76	69	67	19 919	73 046	3 935	418	19,8	0,6	88 612
12	1994	57	47	46	11 787	49 936	1 644	295	13,9	0,6	59 784
13	1995	93	72	71	22 000	68 815	3 656	1 825	16,6	2,7	85 334
14	1996	71	64	62	14 133	43 124	1 841	347	13,0	0,8	55 069
15	1997	92	75	72	11 756	47 696	3 078	432	26,2	0,9	55 942
16	1998	79	51	51	11 144	57 117	3 678	545	33,0	1,0	64 038
Kreditinstitute und											
17	1991	8	6	6	588	12 606	398	0	67,7	0,0	12 796
18	1992	10	9	9	372	6 151	61	30	16,4	0,5	6 432
19	1993	11	10	10	1 287	18 471	262	343	20,4	1,9	19 153
20	1994	11	8	7	984	14 859	120	48	12,2	0,3	15 675
21	1995	18	14	14	7 345	42 194	6 151	6 023	83,7	14,3	37 365
22	1996	12	12	12	2 396	5 843	133	154	5,6	2,6	7 952
23	1997	12	10	10	912	51 107	330	7 059	36,2	13,8	44 630
24	1998	11	8	8	1 919	6 540	243	759	12,7	11,6	7 457
Dienstleistungen von Unter											
25	1991	207	189	184	44 758	259 167	8 271	7 972	18,5	3,1	287 682
26	1992	284	264	254	57 375	467 864	11 008	5 908	19,2	1,3	508 323
27	1993	333	310	307	164 698	690 427	33 463	18 775	20,3	2,7	802 887
28	1994	348	307	290	81 711	3 022 925	16 456	9 100	20,1	0,3	3 079 080
29	1995	408	332	324	119 321	820 017	50 490	45 711	42,3	18,6	843 137
30	1996	430	388	385	120 983	687 357	21 974	22 537	18,2	3,7	763 829
31	1997	470	427	419	121 896	1 662 462	16 378	14 951	13,4	0,9	1 753 029
32	1998	476	334	332	98 240	689 045	28 702	38 409	29,2	5,6	720 174
Unternehmen und											
33	1991	836	744	728	223 680	1 143 038	54 376	36 783	24,3	3,2	1 275 559
34	1992	1 047	969	952	323 908	1 605 971	88 279	37 012	27,3	2,3	1 804 588
35	1993	1 338	1 218	1 192	547 241	2 305 953	163 801	50 641	29,9	2,2	2 638 752
36	1994	1 445	1 289	1 208	448 689	4 666 568	132 427	57 394	29,5	1,2	4 925 436
37	1995	1 639	1 317	1 290	616 255	2 836 632	198 350	163 384	32,2	5,8	3 091 153
38	1996	1 729	1 552	1 535	700 535	2 816 673	229 322	132 531	32,7	4,7	3 155 355
39	1997	1 817	1 624	1 600	702 946	5 031 921	168 329	100 554	23,9	2,0	5 465 984
40	1998	1 832	1 243	1 238	463 386	2 092 442	140 745	98 283	30,4	4,7	2 316 800
darunter											
41	1991	121	105	105	32 315	191 056	6 379	692	19,7	0,4	216 300
42	1992	126	108	107	41 759	173 546	8 441	346	20,2	0,2	206 518
43	1993	144	128	126	68 006	143 665	37 091	6 526	54,5	4,5	168 054
44	1994	168	149	137	44 682	118 793	7 715	2 345	17,3	2,0	153 415
45	1995	177	115	113	53 355	200 329	7 140	2 148	13,4	1,1	244 396
46	1996	180	142	140	92 481	140 697	14 153	4 389	15,3	3,1	214 636
47	1997	236	182	178	83 071	311 783	7 810	3 804	9,4	1,2	383 240
48	1998	175	106	105	32 565	100 949	6 664	1 139	20,5	1,1	125 711

Vergleichsverfahren von Unternehmen nach wirtschaftlicher Gliederung

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Eröffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren ²⁾							Insolvenz- verluste insgesamt	Lfd. Nr.
zu- sammen	Forderungen			ins- gesamt	Stundungsvergleiche		Erlassvergleiche					
					zu- sammen	Schulden- masse ³⁾	zu- sammen	Schulden- masse ³⁾	erlassener Betrag	Vergleichs- quote		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		%	1 000 DM		
handel												
-	-	82 895	4	1	-	-	1	410	266	35,1	83 161	1
-	-	152 198	1	-	-	-	-	-	-	-	152 198	2
4	671	213 589	2	1	-	-	1	7 916	4 727	40,3	218 316	3
14	20 397	319 745	2	2	-	-	2	25 635	9 072	64,6	328 817	4
4	66 945	172 859	5	5	-	-	5	4 462	2 899	35,0	175 758	5
3	269	209 809	-	-	-	-	-	-	-	-	209 809	6
-	-	245 958	1	1	-	-	1	200	100	50,0	246 058	7
-	-	140 902	2	-	-	-	-	-	-	-	140 902	8
richtenübermittlung												
1	917	19 906	-	-	-	-	-	-	-	-	19 906	9
1	-	92 193	-	-	-	-	-	-	-	-	92 193	10
2	1 107	89 719	-	-	-	-	-	-	-	-	89 719	11
1	1 171	60 955	1	-	-	-	-	-	-	-	60 955	12
1	450	85 784	1	-	-	-	-	-	-	-	85 784	13
2	300	55 369	-	-	-	-	-	-	-	-	55 369	14
3	1 989	57 931	1	-	-	-	-	-	-	-	57 931	15
-	-	64 038	-	-	-	-	-	-	-	-	64 038	16
Versicherungsgewerbe												
-	-	12 796	1	-	-	-	-	-	-	-	12 796	17
-	-	6 432	-	-	-	-	-	-	-	-	6 432	18
-	-	19 153	-	-	-	-	-	-	-	-	19 153	19
1	336	16 011	-	-	-	-	-	-	-	-	16 011	20
-	-	37 365	-	-	-	-	-	-	-	-	37 365	21
-	-	7 952	-	-	-	-	-	-	-	-	7 952	22
-	-	44 630	-	-	-	-	-	-	-	-	44 630	23
-	-	7 457	-	-	-	-	-	-	-	-	7 457	24
nehmen und freien Berufen												
5	3 590	291 272	1	1	-	-	1	6 932	4 505	35,0	295 777	25
10	7 403	515 726	1	-	-	-	-	-	-	-	515 726	26
3	726	803 613	1	1	-	-	1	1 865	1 212	35,0	804 825	27
17	6 859	3 085 939	5	5	-	-	5	15 222	9 438	38,0	3 095 377	28
8	1 985	845 122	3	1	-	-	1	1 666	825	50,5	845 947	29
3	548	764 377	-	-	-	-	-	-	-	-	764 377	30
8	6 675	1 759 704	5	2	1	18 700	1	861	172	80,0	1 759 876	31
2	1 072	721 246	2	-	-	-	-	-	-	-	721 246	32
freie Berufe zusammen												
16	18 349	1 293 908	9	4	-	-	4	7 705	5 005	35,0	1 298 913	33
17	10 461	1 815 049	6	3	-	-	3	43 944	28 563	35,0	1 843 612	34
26	48 058	2 686 810	9	5	-	-	5	16 789	10 185	39,3	2 696 995	35
81	127 069	5 052 505	17	12	-	-	12	89 372	48 288	46,0	5 100 793	36
27	75 800	3 166 953	25	14	-	-	14	44 445	28 628	35,6	3 195 581	37
17	8 428	3 163 783	13	10	-	-	10	114 835	27 693	75,9	3 191 476	38
24	21 929	5 487 913	12	7	1	18 700	6	2 333	963	58,7	5 488 876	39
5	2 460	2 319 260	10	4	-	-	4	1 095	302	72,4	2 319 562	40
Handwerk ⁴⁾												
-	-	216 300	-	-	-	-	-	-	-	-	216 300	41
1	110	206 628	2	1	-	-	1	41 195	26 776	35,0	233 404	42
2	4 020	172 074	-	-	-	-	-	-	-	-	172 074	43
12	17 317	170 732	1	1	-	-	1	23 278	13 967	40,0	184 699	44
2	423	244 819	3	2	-	-	2	1 401	910	35,0	245 729	45
2	952	215 588	2	1	-	-	1	1 356	881	35,0	216 469	46
4	13 056	396 296	1	1	-	-	1	111	67	39,6	396 363	47
1	968	126 679	-	-	-	-	-	-	-	-	126 679	48

Anhang

STATISTIK DER KONKURS- UND VERGLEICHsverFAHREN

A

Erhebungsbogen für die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren

Rechtsgrundlage

VO über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927, Teil 2, §§ 1-7 (RMBl. S. 12) und Erlass des Justizministers NW vom 6. April 1949 - V 1-3763-1.

Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSG NW) vom 15. März 1988 (GV NW S. 160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSG NW.

Der Erhebungsbogen ist sofort bei der **Eröffnung** (nicht erst nach Eintritt der Rechtskraft) bzw. bei **Ablehnung** der Eröffnung eines Verfahrens einzusenden; bei Anschlusskonkursen jedoch erst nach Wirksamwerden der Eröffnung.

Vor dem Ausfüllen bitte beachten!

- ① Bei Konkursen von Unternehmen ist der Sitz der Hauptniederlassung einzutragen, auch wenn er vom Wohnsitz des Inhabers abweicht. Bei Konkursen von natürlichen Personen ist der Wohnsitz des Gemeinschuldners anzugeben.
- ② ☒ Zutreffendes bitte ankreuzen!
- ③ Für die Einordnung des Unternehmens nach dem Alter ist das Jahr maßgebend, in dem das Unternehmen erstmals tätig geworden ist, ohne Rücksicht auf einen - etwa durch Erbfolge oder Verkauf - inzwischen eingetretenen Wechsel des Inhabers sowie ohne Rücksicht auf eine Änderung der Rechtsform oder des Betriebszwecks. Ist das Alter unbekannt, so ist das Unternehmen aufgrund der Aktenlage einer Gruppe zuzuordnen.
- ④ Nur ankreuzen, wenn ein in ein Konkursverfahren übergeleitetes Vergleichsverfahren (Anschlusskonkurs gemäß § 102 VerglO) bereits mit einem Erhebungsbogen C gemeldet worden war oder wenn das Konkursverfahren auf einen Antrag eröffnet worden ist, der gemäß § 46 VerglO wegen Schwebens eines ebenfalls bereits gemeldeten Vergleichsverfahrens ausgesetzt war.

Amtsgericht	Aktenzeichen	Wird vom LDS NRW ausgefüllt 1 | | | | | | | 1 - 8 | | | | | | | | | | | | | | 9 - 19 | | | | | | | 21 + 22 | | | | | | | 23 - 27 | | | | | | | 28 | | | | | | | 31 32 33 34 35 - 45
Geschäftsstellenverwalter	(Vorwahl-Nr.) Telefon-Nr.	
I. Unternehmenssitz bzw. Wohnsitz des Gemeinschuldners ①		
II. Rechtsform des Gemeinschuldners ② Bei eingetragenen Firmen Nr. des Handelsregisters _____		
A. Unternehmen 1. Einzelunternehmen <input type="checkbox"/> 2. Personengesellschaften OHG <input type="checkbox"/> KG (ohne GmbH und Co KG) <input type="checkbox"/> GmbH und Co KG <input type="checkbox"/> 3. Kapitalgesellschaften AG und KGaA <input type="checkbox"/> GmbH <input type="checkbox"/> 4. eingetr. Genossenschaften <input type="checkbox"/> 5. sonstige in das Handelsregister eingetragene Unternehmen <input type="checkbox"/> 6. Nicht in das Handelsregister eingetragene Unternehmen <input type="checkbox"/>		
B. Andere Gemeinschuldner 1. Natürliche Personen <input type="checkbox"/> 2. Nachlaß <input type="checkbox"/> 3. Sonstige <input type="checkbox"/>		
III. A. Überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit/ hauptsächlicher Betriebszweck des Unternehmens (entfällt, sofern Gemeinschuldner kein Unternehmen): _____ B. Ist das Unternehmen in die Handwerksrolle eingetragen? ② ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
IV. Alter des Unternehmens ② ③ bis unter 8 Jahre <input type="checkbox"/> 8 Jahre und mehr <input type="checkbox"/>		
V. Am _____ wurde ② das Konkursverfahren eröffnet <input type="checkbox"/> die Eröffnung mangels Masse abgelehnt <input type="checkbox"/> dem Konkurs ging ein Vergleichsverfahren voraus ④ <input type="checkbox"/>		
VI. Voraussichtliche Höhe der Forderungen (ggf. geschätzt) _____ DM		

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen – 443.7313 – Unsere Telefon-Durchwahl (02 11) 94 49-5841		STATISTIK DER KONKURS- UND VERGLEICHsverFAHREN									
D		Erhebungsbogen über die Beendigung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses									
Rechtsgrundlage VO über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927, Teil 2, §§ 1-7 (RMBl. S. 12) und Erlass des Justizministers NW vom 6. April 1949 - V 1-3763-1. Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSG NW) vom 15. März 1988 (GV NW S. 160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSG NW. Der Erhebungsbogen ist unmittelbar nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens einzusenden.											
① Vor dem Ausfüllen bitte beachten! Bei Vergleichsverfahren von Unternehmen ist der Sitz der Hauptniederlassung einzutragen, auch wenn er vom Wohnsitz des Inhabers abweicht. Bei Vergleichsverfahren von natürlichen Personen ist der Wohnsitz des Schuldners anzugeben. ② Hier ist das Datum anzugeben, an dem der Beschluss über die Beendigung des Vergleichsverfahrens rechtskräftig wurde.											
Amtsgericht		Aktenzeichen									
Geschäftsstellenverwalter		(Vorwahl-Nr.) Telefon-Nr.									
I. Unternehmenssitz bzw. Wohnsitz des Gemeinschuldners ①		Wird vom LDS NRW ausgefüllt									
		<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>									
II. Das Vergleichsverfahren wurde am _____ eröffnet und am _____ beendet ② Gesamtbetrag der Schulden nach dem berichtigten Gläubigerverzeichnis _____ DM Im Vergleich erlassener Betrag _____ DM		2									
		<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> 1 - 8									
		<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> 9 - 22									
<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>											
<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> 23 -36											
		37									

